

1236

lht 47 A

WIENER RAT,
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, PRESSGASSE 24

10. Dez 1936

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt Wien

Erscheint am 1. und 15. jedes Monats
Bezugspreis jährlich S 7.50 mit Postzustellung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23-500
Postspark.-Kto.: 210.045

Nr. 24

Wien, 15. Dezember 1936

44. Jahrgang

Das Amtsblatt der Stadt Wien im Jahre 1937.

Zahlreichen Wünschen Rechnung tragend, hat Bürgermeister Richard Schmitz verfügt, daß das Amtsblatt der bundesunmittelbaren Stadt Wien ab 1. Jänner 1937 wöchentlich, u. zw. an jedem Samstag, erscheinen soll.

Als ausschließliches Organ der amtlichen Aussendungen, Arbeitsausreibungen usw. ist das Amtsblatt in seiner neuen Form den Wiener Industriellen, Handels- und Gewerbetreibenden unentbehrlich geworden; darüber hinaus aber gelang es ihm, durch interessante Aufsätze und Berichte aus dem Rathaus weiteren Kreisen wertvolle Einblicke in die Verwaltung der Stadt Wien zu geben und solcherart einen engen Kontakt zwischen der Wiener Bevölkerung und dem Wiener Rathaus herzustellen. Nunmehr wird das wöchentliche Erscheinen die willkommene Gelegenheit geben, den besonders die Wirtschaft interessierenden Teil weiter auszubauen und damit zu einer wertvollen Informationsquelle über die Bautätigkeit des neuen Wien zu machen.

Der Jahresbezugspreis (52 Nummern) samt Postzusendung beträgt nunmehr S 15.—, das Einzelheft kostet 30 Groschen. Bestellungen sind an die Verwaltung des Amtsblattes der Stadt Wien, 1. Bez., Neues Rathaus (Fernsprecher: A 23-500, Klappe 263), zu richten.

Wiener Bürgerschaft.

Die Wiener Bürgerschaft hielt am 10. d. M. unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Schmitz eine nicht-öffentliche Sitzung ab, in der zunächst der Bürgermeister mitteilte, daß Rat Ing. Knauer wegen Krankheit sein Mandat niedergelegt habe. Der Bürgermeister sprach dem scheidenden Funktionär für seine hingebungsvolle Mitarbeit den Dank der Stadt Wien aus. Der Bürgermeister brachte sodann den Entwurf eines Stadtverfassungsgesetzes betreffend die Änderung der Gebietsgrenzen zwischen der bundesunmittelbaren Stadt Wien und dem Lande Niederösterreich (Einbeziehung von für die Erweiterung des Südwestfriedhofes in Aussicht genommenen, bisher zur Ortsgemeinde Algersdorf gehörigen Gebietsteilen in das Stadtgebiet der bundesunmittelbaren Stadt Wien) ein. Der Gesetzentwurf wurde der Kommission zur Vorberatung der Gutachten der Wiener Bürgerschaft zugewiesen. An Stelle der ausgeschiedenen Räte Holas und Seifert wurden die Räte Effenberger und Reg.-Rat Ing. Hofbauer in den Haushaltsausschuß der Wiener Bürgerschaft entsendet. In der Folge wurden der Rechnungsabschluß der Wiener Hypotheken-Anstalt für 1935, einige Grundtransaktionen, ferner

die Erneuerung der 16.000-Volt-Schaltanlage des Umspannwerkes Süd der städtischen Elektrizitätswerke mit einem Kostenerfordernis von 550.000 S und die Erneuerung der Gleichstrom-Verteilungsanlage des Unterwerkes Sechshaus der städtischen Elektrizitätswerke mit einem Kostenerfordernis von 450.000 S sowie ein 16.000 S erfordernder Zubau zur Tagesheimstätte der Franziskanerinnen, Missionärinnen Mariens, in der Brigittenau in der Leystraße nach einem vom Wiener Stadtbauamt ausgearbeiteten Entwurf ohne Debatte genehmigt. Schließlich beschloß die Wiener Bürgerschaft die Verleihung der Großen Goldenen Salvator-Medaille an die Obervorsteherin des Frauen-Wohltätigkeitsvereines in Wien Fanny Prinzessin von und zu Liechtenstein anlässlich der Vollendung des 70. Lebensjahres in Anerkennung ihres mehr als 42jährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der privaten Fürsorge und die Verleihung der Goldenen Salvator-Medaille an die Fürsorgeräte Rudolf Leißner (Mariahilf) und Karl Ruhmannseder (Floridsdorf) in Anerkennung ihres mehr als 25jährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete des Fürsorgewesens der Stadt Wien, an den ehemaligen Bezirksrat von Fünfhäus Friedrich Barthelme in Anerkennung seines vieljährigen verdienstvollen Wirkens als Mitglied der Bezirksvertretung Fünfhäus und in Würdigung seiner mehr als 25jährigen erspriesslichen Tätigkeit auf karitativem Gebiete, an den Obmann des Ortschulrates Meidling Hofrat Josef Pribyl in Anerkennung seines mehr als 25jährigen verdienstvollen Wirkens in dieser Körperschaft und schließlich an die Freiwillige Siedlungsfeuerwehr Simmering (früher Turnerfeuerwehr) anlässlich ihres 60jährigen Bestandsjubiläums in Anerkennung ihres vieljährigen verdienstvollen und uneigennütigen Wirkens.

Haushaltsausschuß der Wiener Bürgerschaft.

Der Haushaltsausschuß der Wiener Bürgerschaft hielt am 2., 3., 9. und 10. d. M. unter Vorsitz des Bürgermeisters Richard Schmitz und der Vizebürgermeister Fahr und Dr. Kresse die Beratungen über den Voranschlag der Stadt Wien und die Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1937 ab und beschäftigte sich auch mit dem Rechnungsabschluß der Stadt Wien und den Bilanzen der städtischen Unternehmungen für das Jahr 1935 sowie mit dem Bericht des Rechnungshofes und des Kontrollamtes zum Rechnungsabschluß und zu den Bilanzen der städtischen Unternehmungen. Hierbei nahm der Bürgermeister nach Schluß der Generaldebatte zu den verschiedenen Problemen der Arbeitsbeschaffung Stellung. Die Budgetberatungen des Haushaltsausschusses fanden erst in den frühen Morgenstunden des 11. d. M. ihr Ende.

Gesetzblatt der Stadt Wien.

Das am 5. Dezember d. J. ausgegebene 21. Stück des Gesetzblattes der Stadt Wien, Jahrgang 1936, enthält die Verordnung des Bürgermeisters vom 1. Dezember d. J. betreffend die Arbeit im Gewerbe der Fleischhauer, Fleischfischer und der Pferdefleischhauer am 26. Dezember 1936 und die Verordnung des Bürgermeisters vom 2. Dezember d. J. betreffend die Bewertung der Sachbezüge für die Angestelltenversicherung der dem Angestelltenversicherungsgesetz (B.-G.-Bl. Nr. 232/1928) unterliegenden Angestellten, für die Landesarbeiterversicherung und für die gewerbliche Sozialversicherung.

5%ige Wohnbauanleihe der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1923, II. Emission (datiert vom 2. Juni 1923), im Gesamtnennbetrage von 10 Milliarden Kronen.

Am 1. Dezember 1936 wurden die folgenden Schuldverschreibungen zur Rückzahlung ausgelöst:

Nummer 175, 344, 485, 564, 993, 996.

Die Schuldverschreibungen gelangen ab 1. Juni 1937 zur Einlösung.

Vom Magistrat der bundesunmittelbaren Stadt Wien, Abteilung 9.

Auszahlung der Anteile an den Jagdpachtshillingen.

Als Frist zur Erhebung von Ansprüchen auf Auszahlung der für das Jahr 1936 entfallenden Anteile am Jagdpachtshilling an die Besitzer von den zu Gemeindejagdgebieten zusammengelegten Grundstücken wird gemäß § 23, Absatz 2, des Wiener Jagdgesetzes vom 8. Dezember 1902, L.-G.-Bl. für N.-L. Nr. 22/1903, die Zeit vom Montag, den 11. Jänner 1937, bis einschließlich Dienstag, den 9. Februar 1937, festgesetzt.

Wiener Magistrat, Abt. 46
im selbständigen Wirkungsbereich.

Landesjanitätsrat der bundesunmittelbaren Stadt Wien.

Protokoll über die Sitzung vom 26. November 1936. Vorsitz: Landesjanitätsrat Dr. Durig und Dr. Schmidt. Anwesend: Die Landesjanitätsräte Dr. Baumgarten, Dr. Ceska, Dr. Januschke, Dr. Mauczka, Dr. Neumann, Dr. Ruß, Landesjanitätsreferent Dr. Gegenbauer, als Delegierte der Wiener Ärztekammer Dr. Duffin und Dr. Silbermark. Schriftführer: Oberbezirksarzt Dr. Krämer.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28. Mai 1936 wird beglaubigt.

Landesjanitätsrat Dr. Durig erstattet ein Gutachten zur Frage einer allfälligen Festsetzung von Höchsttemperaturen in Dampf- und Heißluftbädern.

Landesjanitätsrat Dr. Ruß referiert über einen Antrag auf Novellierung der Verordnung vom 1. August 1922, B.-G.-Bl. Nr. 588, womit Vorschriften zum Schutze des Lebens und der Gesundheit der Hilfsarbeiter gegen Milzbrand erlassen werden.

Die erstatteten Referate und Gutachten werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Stellenausschreibung.

Im Versorgungshaus Lainz sind 2 Stellen von Vorständen medizinischer Abteilungen mit den Anfangsbezügen nach Gruppe Ia, Bezugsklasse 4, Stufe 1, des Gehaltsschemas für die Verwaltungsangestellten der Stadt Wien zu besetzen.

Voraussetzungen der Anstellung sind: Österreichische Bundesbürgerschaft, Alter unter 40 Jahren, Doktorat der gesamten Heilkunde, eine mehrjährige Praxis als Spitalsarzt nach Erlangung des Doktorgrades und mehrjährige fachärztliche Ausbildung in interner Medizin.

Die Dienstverpflichtung beträgt 40 Stunden in der Woche, die Ausübung der ärztlichen Privatpraxis ist gestattet. Nach dreijähriger zufriedenstellender Dienstleistung wird die Anstellung definitiv.

Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M. D. P. 4932/36 zu versehen und mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen. Die Gesuche sind mit einem Hundestempel von 1 Schilling, die Beilagen, sofern sie nicht schon gestempelt sind, mit einem solchen von 20 Groschen zu versehen.

Die Gesuche sind bis spätestens 31. Dezember 1936 bei der Magistratsdirektion-Personalgruppe, Wien, I., Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Stadt Wien stehende Bewerber

haben die Gesuche im Dienstweg vorzulegen. Diesen Bewerbern bleibt eine bereits erworbene definitive Anstellung sowie der allfällige höhere Rang gewahrt.

Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im November an 726 Parteien in 110 Häusern an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden 7783 Schilling bewilligt. Für die ersten 11 Monate des heurigen Jahres sind an 3195 Parteien in 508 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von 36.945 Schilling gewährt worden.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Bewilligungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Rundmachungen.

M.-Abt. 23/2733/35. Plan Nr. 916.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Sonnenbaggasse, Neipfstraße und Seyfriedstraße im 10. Bezirk (Auflassung der Seyfriedstraße). (Genehmigt mit Entschliessung des Herrn Bürgermeisters vom 31. Jänner 1936.)

M.-Abt. 23/2104/36. Plan Nr. 1058.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil der Feldkellerergasse im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Herrn Bürgermeisters vom 18. November 1936.)

M.-Abt. 23/2698/36. Plan Nr. 1065.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet nördlich der Gallmeyerergasse zwischen der Heiligenstädlerstraße und dem öffentlichen Platz B im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Herrn Bürgermeisters vom 27. Oktober 1936.)

M.-Abt. 23/2688/36. Plan Nr. 1067.

Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für die Ecke Bernbrunnergasse und Stadlergasse im 13. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Herrn Bürgermeisters vom 18. November 1936.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/2906/36.

Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung des Bebauungsplanes für das von der Gallgasse bei den Meierhöfen (öffentl. Platz) und der Bergheidengasse im 13. Bezirk umschlossene Gebiet.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 16. Dezember 1936 bis zum 30. Dezember 1936 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Aufragsfrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbebeanmeldungen.

20. November 1936.

Bernhard Neubauer, Gebäudeverwaltung, 2., Fruchtgasse 1. — Karl Lechner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeehantle, 5., Siebenbrunnengasse 14. — Josef Kadmas, Buchbindergewerbe, 5., Ziegelofengasse 16. — Friederike Edardt, Bürsten- und Pinselmachergewerbe, 7., Siebensterngasse 22. — Ferdinand Weiner, Alleinhaber der Fa.: „Schuhfabrik Ferdinand Weiner“, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen und Hausschuhen aller Art, 7., Urban-Voritz-Platz 5. — Offene Handelsgesellschaft „Stiahorn & Rosenberg“, Großhandel mit Damenkleidern, 7., Zieglergasse 57. — Otto Reismann, Handel mit Eisen und unedlen Metallrückständen sowie Maschinen (Halb- und Ganzfabrikaten), 10., Gudrunstraße 186. — Siegfried Sokal, Handel mit Baumaterialien, Haushaltsartikeln, Farb-, Material- und Parfümeriewaren, 10., Inzersdorferstraße 25. — Karl Hahn, Handelsagentur, 13., Speisingerstraße 46. — Ferdinand Spighüttl, Stadtlöhnhilfsverks-gewerbe, beschränkt auf die Verwendung von drei Wagen, 14., Arnsteingasse 27. — Gustav Weinberger, Handel mit Textil-Schnittwaren, Wolle, Garnen und Schneiderzugehör, 16., Herbststraße

Nr. 39. — Franz Strobel, Ledergalanteriewarenherzeugung, 16., Ottakringergasse 132. — Ernst Dominik, Kleidermachergerber, 16., Seitenberggasse 14. — Anton Obermaier, Handel mit Brennholz, 16., Wattgasse 13, ident. mit 16., Ottakringergasse 121. — Josef Razbocan, Gastwirtsgerber, 17., Klopstodgasse 47. — Anton Maubron, Gastwirtsgerber, 17., Schultzeberggasse 9. — Leopold Schmalzl (falsche Schmeißl), Wäschewarenherzeugung und Handel mit Wäschewaren, 19., Döblinger Hauptstraße 30. — Leopold Schmalzl (falsche Schmeißl), Vordrucken, Sticken aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei), Blisieren und Knopfeinpressen, 19., Döblinger Hauptstraße 30. — Johann Schuch, Gärtnergerber, 21., Mühlhäufel, Gr. 1, Parz. 3.

21. November 1936.

Stephanie Druschba, Handel mit Haushaltungsgegenständen, Parfümerie, Material- und Farbwaren, 2., Am Tabor 30. — Katharina Trunk, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 2., Freudenaus Nr. 555, Röst. — Jng. Leo Pompan, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte unter Ausschluß der im § 1 a, Abs. 1, lit. b), Punkt 9, Gew.-Ordg., genannten Artikel, 2., Nordbahnstraße 30. — Oskar Stössinger, Vermögensverwaltung, 3., Reiserstraße 35. — Paul Wojczut, Handelsagentur, 5., Schönbrunnerstraße 122. — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Dobeš“, fabrikmäßige Erzeugung von Hüten und Stumpfen, 6., Liniengasse 25. — Jng. Friedrich Lang, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 10., Columbusplatz 7/8. — Franz Dölles (auch Delles), Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und einschlägigen Kurzwaren sowie Rauchrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, 10., Leebgasse 98, ident. Dieselgasse 16. — Offene Handelsgesellschaft „Margareter Metallmöbel- und Kinderwagenfabrik Preitschopf & Deutsch“, fabrikmäßige Erzeugung von Metallmöbeln, Kinderwagen und einschlägigen Artikeln, 12., Schönbrunnerstraße 177/179. — Maria Plank, Erzeugung von Handstrick- und Häfelwaren, 12., Steinhagegasse 18. — Erich Jungbluth, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13., Lainerstraße 80. — Josefina Wiskera, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 14., Weiselsstraße 28. — Ferdinand Pfeiffer, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäschewasche, 18., Hameaufstraße 15. — Rudolf Fried, Handel mit Werkzeugen, Puderboxen, Sportgeräten, Türschildern, Zigarettenboxen im großen, 19., Glatzgasse 9. — Franz Gepp, Wagenschmiedgerber, 19., Sidenberggasse 14. — Josef Leopold Schürz, Fleischhauergerber, 21., Patricistraße 10.

23. November 1936.

„Dev“ Holz Exportverband Aktiengesellschaft, Handel mit geschnittenem Holz, 1., Dorotheergasse 7. — Maria Gabolla, Kleidermachergerber, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 1., Fleischmarkt 1. — Barbara Maier, Haltung einer Kleiderablage, 1., Friedrichstraße 2, „Sportsmen Club“. — Oskar Trenner, Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergerber, 1., Kohlmarkt 7. — Oskar Trenner, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen, Double- und Alpakawaren, 1., Kohlmarkt 7. — Franz Kocan, Erzeugung sogenannter Appetitroller durch Halbierung von Ostfeheringen, Einrollen von Zwiebeln in die Fischhälften und Adjustierung mit einem Zahnstocher, 1., Krugerstraße 9. — Otto Strobl, Erzeugung und Reparatur von Angelgeräten unter Ausschluß jeder in den Verechtigsumfang eines handwerksmäßigen, gebundenen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 1., Mahlerstraße 3. — Anton Heldwein, Alleinhaber der prot. Fa.: „Anton Heldwein“, Handel mit Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren, 1., Milchgasse 2. — Ludwig Engel, Handel mit Juwelen, Gold-, Silber-, Double- und Alpakawaren, Edelsteinen und Uhren, 1., Seilergasse 1. — Leopold Bosch, Schuhmachergerber, 1., Trattnerhof 2. — Martha Golbarbeiter, Handel mit Linoleum, Wachs, Parfümerie- und Haushaltungsartikeln sowie Lederwaren, 1., Wipplingerstraße 17. — Egon Lederer, Handelsagentur, 1., Wollzeile 27. — Anna Lerch, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B. G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Am Tabor 13. — Robert Hermann Brunner, Großhandel mit Parfümerie-, Gummiwaren und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B. G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Czerningasse Nr. 15. — Karl Plainer, Webergerber, 2., Lessinggasse 21. — Otto Kominik, Erzeugung von Verbandstoffen, Verbandwatte und Verbandmaterial aller Art, 3., Rasumovskygasse 21 (Gusenauergasse 31). — Arthur Richard Olbricht, Reparatur von Füllfedern unter ausschließlicher Verwendung fertig gekaufter Bestandteile, 5., Margaretenstraße

Nr. 82. — Franz Tiefenbacher, Handel mit Fahrrädern und Nähmaschinen sowie deren Bestandteilen und Zugehör, 6., Gumpendorferstraße 143. — Pagano Vaggio, Handelsagentur, 6., Köflergasse 7. — Sax & Mandl, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Filz Hüten, Kappen und Zugehör, 6., Mariabillerstraße 101. — Sax & Mandl, Gesellschaft m. b. H., Engroßhandel mit Hüten, Kappen und Zugehör, 6., Mariabillerstraße 101. — Josefina Knöpfelmacher, Handel mit Woll-, Baumwoll- und Seidenstoffen, 6., Mariabillerstraße 123. — Offene Handelsgesellschaft „Carl Zint“, Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 7., Lindengasse 31. — Anna Wiedler, Gaji- und Schanzgerber in der Betriebsform einer Branntweinschänke, 7., Siebensterngasse 33. — Marie Böck, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit dem Betriebe einer Trafik, 7., Westbahnstraße 41. — Abraham Wetter, Großhandel mit Strick-, Wirk- und Wäschewaren sowie Schneiderzugehör mit der Beschränkung der Abgabe an Wiederverkäufer und gewerbliche Verbraucher, 9., Röggersgasse 32. — Wilhelm Kohn, Zwirnerei, Spulerei, Adjustierung und Erzeugung von Effeltzwirnen, 9., Spittelauerlände 13. — Josef Franz Dobeš, Gemischtwarenhandel, 10., Edertgasse 11. — Philomena Dubkowiš, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10., Van der Mill-Gasse 87. — Automobil-Handels- und Werkstättenbetriebs-Gesellschaft m. b. H. vorm. Werk Breitensee der Perl A. G., Handel mit Automobilen und Automobilbestandteilen, 13., Heinrich-Collin-Straße 8. — Otto Matthias Höb, Lokomotivbüro, 16., Piersfelderstraße 60 b. — Maria Politka, Vordrucken, Sticken und kunstgewerbliche Handarbeiten auf textilem Material, 16., Panitzgasse 45. — Wilhelm Kollner, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 17., Blumengasse Nr. 11. — Leopold Karwauz, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren, ferner mit gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 18., Gersthofstraße 107. — Jakob Widholm, Wagenschmiedgerber, 19., Heiligenstädterstraße 152. — Rudolf Hellerschmied, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, 21., Stadlauerstraße 12.

24. November 1936.

Franz Gruber, Elektroinstallation im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 3., Löwengasse 45. — Eduard Josef Stubner, Handel mit Virtualien (Obst, Gemüse, Agrumen), 4., Raschmarkt, Stand Nr. 486/505. — Rudolf Schoeller, Alleinhaber der Fa.: „Wollgarn-Spinnerei Schoeller“, Zweigniederlassung der im Hauptbetriebsorte Brezegg, Mariabillerstraße 29, betriebenen fabrikmäßigen Färberei, Bleicherei, Dekatiererei, Zwirnerei, Adjustiererei eigener und fremder Garne, 6., Mariabillerstraße 85/87, Zweigniederlassung. — Ernst Soulel, Tischlergerber, 6., Mollardgasse 54. — Lothar Weber, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, sofern letztere nicht an den großen Befähigungsnaachweis gebunden sind, 8., Strozgasse 31. — Georg Bloesch, Konzession gemäß § 15, P. 1, Gew.-Ordg. zum Betriebe des Verlags- und Reisebuchhandels mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 9., Franzhofplatz 3. — Janka Schwarz, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, Petroleum, Spiritus, Franzbranntwein, 9., Kinderspitalgasse 13. — Jng. Johann Moritz Seemann, Betrieb einer elektrischen Wäschewasche, 10., Davidgasse 37. — Josef Kizhauschel, Zier- und Handelsgärtner, 11., Kaiser-Eberharderstraße 143. — Emanuel Tyl, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Gierstergasse 6. — August Krammer, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 13., Dütteldorferstraße 295. — Ludwig Johann Hahl, Fassbindergerber, 14., Diefenbachgasse 9. — Klara Herzog, Handel mit Lebens- und Gemüsmitteln mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnaachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 14., Goldschlagstraße 123. — Elisabeth Spandl, Marktvirtualienhandel, 14., Schwendenmarkt, Stand 131. — Anton Galnz, Handelsagentur, 14., Wurmberggasse 25. — Josef Heller, Raseur- und Feisergewerbe, 15., Lannengasse 7. — Rudolf Kögler, Handel mit Fischkonserven, Butter und Käse, 15., Tautenhayngasse 35. — Karl Kratzel, Drechslergerber, 16., Wutligergasse 82. — Friedrich Tischler, Handelsagentur, 18., Genzgasse 41. — Rosa Czech, Vordruckergerber, 20., Dresdnerstraße 115. — Jaak Surkes, Großhandel mit Rasierapparaten, Rasierklingen, Rasierbedarfartikeln und Galanteriewaren, 20., Karl-Meißl-Straße 4. — Pauline Verta Mann, Bild-

bret- und Geflügelhandel, 20., Othmargasse 44. — Max Haar, Erzeugung und Reparatur von Gummiwaren und Pneumatiks, 21., Am Spitz 5.

25. November 1936.

Kornelia Spitz, Reisebürokonzeption, Zweigniederlassung, 1., Räumlerstraße 43. — Erich Brück, Handel mit Kanditen und Zuderbäckergewerbe, 2., Untere Augartenstraße 10. — Erna Koch, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 2., Obere Donaufstraße 69. — Gustav Theodor Fuchs, Handel mit Schuhzugehör und Bedarfsartikeln für die lederverarbeitenden Gewerbe, 2., Ferdinandsstraße 27. — Fritz Ehrlich, Marktviktualienhandel, 2., Markt „Im Weid“, Stand Nr. 20. — Anna Ray, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2., Pillerdorfgasse 5. — Marie Asperger, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Volkertmarkt, Stand Nr. 5–6. — Dr. Hugo Tannenbaum, Werbe- und Verkaufsberatung sowie Anfertigung von Werbematerial aller Art, jedoch unter Ausschluß jeder gebundenen handwerksmäßigen oder konzeptionierten Tätigkeit, 3., Reiserstraße 10. — Georg Enzinger, Gebärmereingewerbe, 3., St. Marx, städt. Schweineschlachthof. — Theresia Emilie Müller, Vandagisierergewerbe, 5., Margaretenquirl 14. — Karl Budt, Handel mit Zuderwaren, Zuderbäckergewerbe, Schokoladewaren und Mahlprodukten (in Verbindung mit dem Bäckergewerbe), 5., Stolberggasse 23 a. — Fa.: „Ferd. Fischer“, Meininhaber Ferdinand Fischer, Wäsche-warenerzeugung, 5., Wiedner Hauptstraße 96. — Rudolf Janesch, Handel mit Gebäck, Senf, konservierten Gurken und eingelegtem Kapri in Verbindung mit dem Fleischfälschergewerbe, 6., Gumpendorferstraße 79. — Franz Seidl, Herrenkleidermachergewerbe, 6., Linke Wienzeile 124. — Josef Eckschmidt, Handelsagentur, 7., Vandagasse Nr. 13. — Isidor Neugröschl, Handelsagentur, 7., Kaiserstraße 101. — Ferdinand Brumbauer, Vordrucken, Erzeugung von Stidieren aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei) und Erzeugung von kunstgewerblichen Handarbeiten aus textilem Material, 7., Lindengasse 56 (Werkstätte). — „Favorit“ Filzgesellschaft m. b. H., Filzherzeugung und -vertrieb, 7., Neubaugasse 25. — Jakob Ellenar, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, 7., Neustiftgasse 41. — Otto Salzer, Gemischtwarenhandel, 7., Westbahnstraße 54. — Offene Handelsgesellschaft „Carl Grundtner“, Schlossergewerbe, 8., Tigergasse 30. — Samuel Landau, Handel mit Kanditen, Zuderwaren, Fruchtstücken, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, 9., Grünentorgasse 13. — Rastali Mojzesz Leichter, Handel mit Parfümerie, Toilette- und Haushaltsartikeln, 9., Vazarettgasse 24. — Elisabeth Novotny, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, soweit er nicht an eine Konzession gebunden ist, 9., Liechtensteinstraße 69. — Rudolf Kindt, Handel mit Heizspareinrichtungsgegenständen, 9., Sobieskigasse 14. — Karl Peters, Handel mit Petroleum, 10., Quellenstraße 42. — Karl Males, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Frauenkleidern, 10., Staudelgasse 22. — Ernst Sonntag, Handel mit Parfümeriewaren, 10., Triesterstraße 45. — Josefina Bauer, Handel mit Textilwaren, Wäsche, Wolle, Wirkwaren und Schneiderzugehör, 12., Weidlinger Hauptstraße Nr. 68. — Maria Schuster, Verschleiß von Zuderbäckergewerbe, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstücken, Sodawasser und Gefrorenem, 13., Sanatoriumstraße, Endstation des 47er Wagens. — Maria Schuster, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzession gebunden ist, jedoch einschließlich von Flaschenbier und Kaffee-Ersatzmitteln, 13., Sanatoriumstraße, Endstation des 47er Wagens. — Anna Mehl, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Damenkonzeption und beschränkt auf Lieferung an die Fa.: Josef Mehl, 19., Ruzsdorferplatz 1. — Kristiine Svěda, Handel mit Motorrädern, Fahrrädern, Nähmaschinen, Grammophonen, Radioapparaten und deren Bestandteilen, 21., Ostmarktstraße 19.

26. November 1936.

Max Weinreich, Handel mit Schafwoll- und Baumwollstoffen, 1., Franz-Josefs-Kai 47. — Josef Rieger, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 1., Göttsweiberggasse 1. — Rosa Mojsi, Haltung einer Kleiderablage, 1., Dichtensteg 4, Café Anterhof. — Pinchas Chajet, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 1., Luge 2. — Mario Battistel, Handelsagentur, 1., Kiemezgasse 14. — Ferencz Töröt, Großhandel mit Stoffen und Tuchen, 1., Notenturmstraße 14. — Anton Hartmann jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2462, 1., Schottenring (Sühnhaus). — Franz Lux, Handelsagentur, 1., Wildpretmarkt 6. — Cäcilie Wolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 2., Darwin-gasse 9. — Richard Schick, Kellamebüro, Werbeberatung, Entgegen-

nahme und Planung sowie Durchführung von Kellamen aller Art, jedoch mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 3., Invalidenstrasse 3. — Karl Weichowetz, auch Beschlowitz, Gebärmereingewerbe, 3., St. Marx, städt. Schlachthof. — Josef Hanouset, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, insbesondere von Farben und Lacken auf kaltem Wege mit Ausschluß der unter § 1 a, Punkt 9 der Gew.-Ordg., angeführten Produkte, 4., Kettenbrückengasse 16. — Josef Hanouset, Erzeugung von Schuhbodenpasten auf kaltem Wege, 4., Kettenbrückengasse 16. — Josef Hanouset, Handel mit Materialwaren, Farbwaren, Mineralölen sowie mit Haushaltsartikeln, 4., Kettenbrückengasse 16. — Marian Ferdinand Bilanov, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Artikel, 5., Gassergasse 21. — Andreas Sorfo, Gemischtwarenhandel, 5., Pilgramgasse 16. — Josef Rib, Meininhaber der prof. Fa.: „Josef Baumbach“, Klaviermachergewerbe, 5., Ramperstorfergasse 41. — Julius Grünberger, Meininhaber der Fa.: „Sojla & Grünberger“, fabrikmäßige Erzeugung von Papierwaren, 5., Hofmühlgasse 23. — Fotoeck, Photovertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit photographischen Apparaten und photographischen Bedarfsartikeln, ferner mit Projektionsapparaten und deren Zugehörgegenständen, 7., Neubaugasse 34. — Anna Firth, Wirkwarenerzeugung, 7., Neubaugasse 44. — Desiderius Sukup, fabrikmäßige Erzeugung von Mobeischnud aus Kunsthorn, Kunstharz, Stroh und Bein, 7., Neubaugasse 68. — Gerda Vid, Handel mit Bedarfsartikeln für die Papier-, Papp- und Lederindustrie, und zwar mit Papp-, Buchbinderleinen, Kunstleder, Buntpapier, Schnallen, Schließen, Beschlägen, Draht und Drahtspitzen, 7., Seidengasse 29. — Ernst Kohn, Handel mit Juwelen, Uhren, Edelsteinen, versilberten und verchromten Stahlbestücken, Double, Bijouterie, Chinasilber-, Alpaka- und Glaswaren, 9., Alferbachstraße 41. — Wilhelmine Hofhaus, gewerbmäßige Vermittlung des Kaufes und Verkaufes, Tausches und der Verpachtung von Gewerbebetriebsstätten, 9., Berggasse 14. — Mojsia Ulrich, Lebensmittelhandel sowie Handel mit Zuderbäckergewerbe und Kanditen mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. Nr. II/326, angeführten Waren, 9., Vazarettgasse 15. — Marie Jahn, Marktviktualienhandel (Obst und Gemüsewaren), 9., Markthalle, Zelle 10–11. — Alois Huber, Handel mit Radioapparaten, Radiobestandteilen und Radiouzubehör sowie Grammophonen, Schallplatten und deren Zubehör, 9., Sobieskigasse 1. — Johann Obermayer, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Bernerstorfergasse 17. — Karl Gröhs, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 10., Randhartingerstraße 15. — Rudolf Havlik, Bergoldergewerbe, 12., Koppereitergasse 10. — Maria Maierhofer, Wäsche-warenerzeugung, 13., Bütteldorferstraße 141. — Josef Landmann, Handelsagentur, 16., Neulerchenfelderstraße 82. — Hildegard Schmidt, Wäscher- und Wäschebügelergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, und gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 18., Johann-Nepomuk-Vogl-Platz 9. — Hildegard Schmidt, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 18., Johann-Nepomuk-Vogl-Platz 9. — Alois Jnagz Baron, Planung und Aufstellung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen und von Anlagen zur Erzeugung und Verwertung künstlicher Kälte, 19., Heiligenstädterstraße 156. — Diplom-Kaufmann Hans Mehger, Großhandel mit Buntpapieren, Bodenbelags- und Wandverkleidungspapieren aller Art, 20., Brigittagasse 6. — Jakob Blafer, Handelsagentur, 20., Othmargasse 46. — Walter Alois Theodor Castelli recte Kaffel, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken sowie mit philatelistischen Bedarfsartikeln, 20., Wallensteinstraße 51. — Josef Reschenhofer, Handel mit Lebensmitteln, Flaschenbier, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Haushaltsartikeln, 21., Zimmengasse 21. — Stephanie Ryba, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 21., Riemenschneidergasse 11.

27. November 1936.

Brigitta Schedling, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln mit Ausnahme aller an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 3., Tafelgasse 8. — Jakob Berkovics, Marktviktualienhandel, 3., Großmarkthalle, Abt. für Viktualien. — Mathilde Wagner, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken, Mineralölen, Borax, Franzbranntwein, Spiritus und Haushaltsartikeln, 3., Abungasse 17. — Johann Reichl, Gebärmereingewerbe, 3., St. Marx, städt. Schweineschlachthof. — Josef Reichl, Gebärmereingewerbe, 3., St. Marx, städt. Schweineschlachthof. — Margareta Stöger, Kravattenerzeugung im großen, 3., Weißgerberlande 56. —

Offene Handelsgesellschaft „Kohlengroßhandlung D. Stein & Co.“, Handel mit Holz und Kohlen im großen, 4., Dperngasse 11. — Eugen Freund, Handelsagentur, 5., Krongasse 3. — Theresia Müller, Wäscher- und Wäschebülglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 5., Wiedner Hauptstraße 96. — Theresia Müller, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 5., Wiedner Hauptstraße 96. — Offene Handelsgesellschaft „Ed. Witte“, Erzeugung von Festartikeln, Dekorationsartikeln, Artikeln für Faschings- und Tanzveranstaltungen sowie Abzeichen aller Art aus Papier und Stoff mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Rahmen eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fällt, 6., Linke Wienzeile 16. — Josef Boyinger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschänke, 7., Kaiserstraße 3. — Franz Kornel, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 7., Kaiserstraße 13. — Johann Fröhlich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 7., Nickerlgasse 5. — Adolf Wiedlat, Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Zubehör, ferner mit Bestandteilen und Zubehör für Luftfahrzeuge, 7., Westbahnstraße 38. — Stephanie Pos, Strickwarenerzeugung, 10., Jagdgasse 6a. — Franz Schulz, Stabzieherei, 10., Neulandgasse 55. — Franz Menschit, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschänke, 12., Breitenfurterstraße 157. — Adolf Wavra, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 13., Fenzlgasse 67. — Josef Horak, Handel mit Lebensmitteln einschließlich Kaffee-Ersatzmitteln und Flaschenbier sowie mit Haushaltsartikeln, im übrigen jedoch mit Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzession gebunden ist, 13., Hiefiger Hauptstraße 145. — Josef Horak, Wildpret- und Geflügelhandel (Ausfrottung), 13., Hiefiger Hauptstraße 145. — Maria Pförtner, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb mit Ausschluß der laut B.-G.-Bl. 326 vom 26. 10. 1934 an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, jedoch mit Einschluß von Kaffeesurrogaten, Reis, Fleisch, Fisch- und Wurstwaren, 16., Arnetzgasse 95. — Heinrich Thorwart, Tischlergewerbe, 16., Schuhmeierplatz 5. — Offene Handelsgesellschaft „Franz Burian“, Stukkaturgewerbe, 17., Pezlgasse 75. — Katharina Laube, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten, 18., Schulgasse 42. — Johanna Lavicka, Handel mit Kleintieren, Sing- und Ziervögeln, Tauben, Kassehühnern, Zierfischen sowie allen zur Zucht, Pflege und Haltung dieser Tiere notwendigen Utensilien, Käfigen und Futtermitteln, 19., Sieveringerstraße 36. — Eila Serebrenik, Erzeugung von Radioapparaten aus fertiggekauften Bestandteilen, deren Reparatur und Laden von Radioakkumulatoren, 20., Karajangasse 5. — Melanie Kobermann, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 20., Klosterneuburgerstraße 71. — Margarete Braumhofer, Handel mit Material-, Farb- und Eisenwaren sowie mit Haushaltsartikeln, 21., Erzherzog-Karl-Straße 56. — Marie Rupec, Handel mit Zucker, Kaffee, Tee, Gewürzen und Flaschenbier, 21., Schloßhoferstraße 20.

28. November 1936.

Leo (Leib) Eisenkraft, Konzession mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 1., Schwedenplatz 2. — Szigried Bauer, Großhandel mit Korbwaren, Korbflechtmaterial, Besen, Bürsten und Holzwaren mit Ausschluß von Fourrieren, Paneelplatten, Leisten und Sperrholz, 2., Obere Donaustraße 12. — Jazilie Herrnberger, Kleinverkauf von Milch und Wollereiprodukten, 2., Obere Donaustraße 85. — Alfred Kotter, Konzession zum Betriebe der Privatgeschäftsbemittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 3., Fasangasse 12. — Anton Josef Rohel, Handel mit Material-, Farbwaren, Maler- und Anstreicherwerkzeugen, Baumaterialien und Haushaltsartikeln, 3., Kardinal-Nagl-Platz 1. — Anna Maria Weinberger, Kleidermachergewerbe (beschränkt auf das Damenkleidermachergewerbe), 3., Untere Weißgerberstraße 11. — Offene Handelsgesellschaft „Robert Legorsky & Co.“, Chemigraphengewerbe, 5., Rumpfschiffergasse 39. — Marie Watschinger, Handel mit Modisten- und Schneiderzugehör, 6., Gumpendorferstraße 32. — Wilhelm Schöbik, Alleininhaber der Fa: „Winter & Richter“, Vergoldergewerbe, 6., Joaneligasse 7. — Franz Kandler, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 7., Lindengasse 32. — Maria Demuth, Handel mit Lebensmitteln, soweit sie nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, weiters mit Kaffee-Ersatzmitteln, Reis, Süßfrüchten, Konserven aller Art, Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, 7., Neustiftgasse 115a. — Renate Kolbe, Handel mit Kanditen, Schokoladewaren und Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtjäften, 7., Westbahnstraße 50. — Ludwig Brunner, Handel mit Le-

bens- und Genussmitteln, Kolonial-, Spezerei- und Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich; verschlossenen Flaschen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches und Bindereiartikeln, 8., Breitenfeldergasse 14. — Marcel Kende, Handelsagentur, 8., Lammgasse 8. — Hugo Prastinger, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, 11., Kaiser-Ebersdorferstraße 271. — Stephanie Stajny, Handel im großen mit Damenwäschewaren, Damenmode- und Damenbekleidungsartikeln, 12., Dörflerstraße 12. — Beatrix Jaumeder, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Hadingerstraße 61. — Oskar Klein, Alleininhaber der Fa: „M. Klein & Sohn“, Handel mit Antiquitäten, Kunstgegenständen und Teppichen, 18., Gymnasiumstraße 25. — Apollonia Brtena, Wäscher- und Wäschebülglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme und gewerbsmäßigen Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 18., Pöckleinsdorferstraße 96. — Viktor Niklas, Handelsagentur, 19., Döblingergürtel 12. — Regine Selter, Altwarenhandel, beschränkt auf den Handel mit gebrauchten Kleidern, Wäsche und Schuhen, 21., Donauefeldstraße 24.

30. November 1936.

Mois Lang, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nummer 1035, 1., Neutorgasse 17. — Ernestine Kaller, Handel mit Zuckerwaren, Zudeckbäckwaren, Bäckereien, Schokoladewaren, Erfrischungsgetränken und Gefrorenem, 2., Obere Donaustraße 75. — Karl Bant, Handel mit Edelmetallen, Perlen, Edelsteinen und Uhren, 2., Obere Donaustraße 85. — Antonie Kaspar, Kleinverkauf von gebräuten Früchten, 2., Reichsbrüdenstraße vor dem Hause Nr. 17, neben dem Eisenzaun Ecke Vorgartenstraße. — Chaja Fischler, Großhandel mit Zigarettenhüllen, 2., Schönngasse 13. — Gustav Steiner, Handel mit Gerbstoffen, Leder und Gerbereiabfällen, 2., Taborstraße 27. — Hugo Schwarz, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 2., Taborstraße 76a. — Hugo Schwarz, Wäscher- und Wäschebülglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme zum Waschen und Bügeln, 2., Taborstraße 76a. — Johann Schulz, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß derjenigen Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 3., Dietrichgasse 22. — Anna Möschl, Übernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 3., Matthäusgasse 5. — Gisela Kracum, Strickwarenerzeugung, eingeschränkt auf die Reparatur von Strick- und Wirtwaren, 4., Belvederegasse 2. — Juliane Kozum, Handel mit Kurz-, Wirt- und Modewaren, 4., Margaretenstraße 2/4. — Marie Bonell, Handel mit Wein und gebrannten geistigen Getränken in Flaschen und Gebinden, Fruchtjäften und Sogig, 4., Schleifmühlgasse 14 (Freihaus-Neubau). — Christine Fleischer, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirtwaren, Kleidern und einschlägigen Kurzwaren, 4., Wiedner Gürtel 38/40. — Kurt Wilhelm Feinbigl, Handel mit Textilien, Mode-, Wäsche-, Konfektions-, Strick-, Wirt- und einschlägigen Kurzwaren, 4., Wiedner Hauptstraße 17. — Anton Konrad, Handelsagentur, 6., Magdalenenstraße 5. — Dr. Alfred Hammer-schlag, Handel mit Automobilen, Motorrädern sowie deren Bestandteilen und Zubehör, 6., Stumpergasse 22. — Helene Stark, Handel

mit Lebens-, Kaffee-Erfräsmitteln, Reis, Süßfrüchten und Konserven aller Art, mit Ausschluß der übrigen im V. G. Bl. II, Nr. 326/34, aufgeführten Artikel, 8., Lerchenfelderstraße 48. — Margarete Stahl, Handel mit Sportbekleidung aller Art, einschließlich Wäsche und Schuhen sowie Sportgeräten und deren Zugehör, 9., Fuchshallerstraße Nr. 3. — Leo Walter Heller, Buch- und Bilanzrevision, 9., Kolingasse 6. — Ferdinand Endl, Handel mit Wäschekloffen und Herrenmodeartikeln, 9., Porzellangasse 10. — Julius Mader, Handelsagentur, 9., Leopoldingasse 49. — Bruno Schuchmann, Handelsagentur, 9., Rotenturmstraße 13. — Wilhelm Gloffe, Handelsagentur, 9., Säulengasse 13. — Franz Krieger, Handel mit Drechslerwaren, Haus- und Küchen- und Sportgeräten aus Holz, Holzspielwaren, Korbwaren sowie Gartenmöbeln aus Holz, 9., Währinger Gürtel 108. — Henriette Deutsch, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10., Antonplatz 16. — Franz Herrmann, Alleinhaber der Fa.: „Franz Herrmann“, fabrikmäßige Herstellung von Gewächshäusern und Zentralheizungen unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang des konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 10., Davidgasse 95. — Johann Kunz, Handel mit Gold- und Silberwaren, 10., Favoritenstraße 94. — Josef Bednarik, Handel mit lebenden Tieren und den einschlägigen Bedarfsartikeln, 10., Gießmühlstraße 91. — Maria Kuchar, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 10., Leibnizgasse 5. — Mathilde Kollmann, Handel mit Papier- und Parfümeriewaren sowie mit Haushaltsartikeln, 10., Neureichgasse 139. — Johanna Bahr, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, V. G. Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Quellenstraße 14. — Josefa Weinbengst, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Haushaltsartikeln und Materialwaren, 10., Troststraße 46. — Franz Benedikt, Rauchfangkehrergewerbe, 11., Simmeringer Hauptstraße 62. — Offene Handelsgesellschaft „Kaufmann & Grünwald“, fabrikmäßige Erzeugung von Zellulose-, Papier- und Glaswaren, 14., Flakgasse 35/41. — Anna Müller, Übernahme von Wäsche zum Waschen und Bügeln, 16., Brunnengasse 75. — Rosalie Urbanek, Marktwirtschaftenhandel, beschränkt auf den Verkauf von Obst, Gemüse, Orangen, Mandarinen, Zitronen und Kartoffeln, 16., Brunnengasse, Stand Nr. 208. — Anna Glid, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltsartikeln und Materialwaren, 16., Koppstraße 39. — Rudolf Wisinger, Metallpresser- und -präparierergewerbe, 16., Neulerchenfelderstraße 39. — Marie Hanke, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der gemäß der Vdg. vom 26. 10. 1934, V. G. Bl. II, Nr. 326, an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, 16., Rantgasse 2. — Franz Kramar, Kartonwarenerzeugung, 16., Richard-Wagner-Platz 2. — Rudolf Parizel, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Hosen, mit Ausschluß der Verwendung von Lehrlingen, 17., Hornegasse 9. — Stephanie Krapsenbauer, Lebensmittelhandel und Handel mit Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, V. G. Bl. II, Nr. 326, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Kapitelgasse 4. — Gustav Hochberg, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 18., Schopenhauerstraße 11. — Juliane Wenzl, gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 18., Schulgasse 3. — Josef Willauer, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, V. G. Bl. II/326/34, angeführten Waren, 18., Währingerstraße 115. — Flora Dobner, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern mit Ausschluß des Haltens von Lehrlingen, 18., Währingerstraße 126. — Marie Pfannerer, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme der Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 18., Wittthauerstraße 37. — Karl Jangl, Marktwirtschaftenhandel, 19., Heiligenstädterstraße, Ruzsdorfermarkt, Stand XIV.

1. Dezember 1936.

Josef Bollart, gewerbmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung, Überprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen und außerdem der Finanz- und Wirtschaftsberatung, 1., Domgasse 8. — Sigismund Hucinski, Alleinhaber der Fa.: „A. Sochor & Co.“, Handel mit Bau- und Brennmaterialien, 1., Elisabethstraße 10. — Edith Blau, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe, in der Betriebsform eines Restaurants und Büfets, 1., Franziskanerplatz 6. — Ida Ament, Handel mit Handtuchhaken, Krawatten, Hosenträgern und Strümpfen, 1., Goldschmiedgasse 1. — Anna Stodinger, Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 1., Johannesgasse 20. — Johanna Dvorak, Vertrieb von französischen Schnittmustern, 1., Raubensteinstraße 8. — Herbert Wagner, Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergewerbe, 1., Bildpretmarkt 8. — Richard Gerstmann, Erzeugung von Strick-, Wirt- und Häfelwaren, 2., Franz-Hochedlinger-Gasse 2. —

Moritz Schwarz, Wäschewarenherzeugung, 2., Große Schiffgasse 27. — Desiderius Spitzer, Handelsagentur, 2., Tabakstraße 71. — Offene Handelsgesellschaft „Holzer & Setzra“, Konzession zum Betriebe des Gast- und Schankgewerbes in der Betriebsform eines Kaffeehausgewerbes, 6., Mariabilferstraße 85/87. — Franziska Hahn, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Wasch- und Putzmitteln, 10., Quellenstraße 100. — Karoline v. Ragny, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 12., Schönbrunnerstraße 271. — Alois Wittmann, Handel gemäß § 38, Abs. 1, der Gewerbeordnung (Gemischtwarenhandel), 13., Anzbachgasse 34. — Ida Scherr, Strick- und Wirtwarenherzeugung, 13., Hiesinger Hauptstraße 28. — Eduard Schulz, Fleischhauergewerbe, 17., Urbangasse 4. — Franz Gepp, Ausübung des Fußbeschlages, 19., Siedenberggasse 14. — „Strator“, Mahlmashinen-Gesellschaft m. b. H., Handel mit den die Erfindung des Elemers Paturrechts auf ein Verfahren zum Vermahlen von Getreide betreffenden Patenten und Schutzrechten mit Lizenzen an diesen Patenten und Schutzrechten sowie mit den zur Ausübung dieses Verfahrens dienenden Maschinen und Einrichtungen, 20., Handelskai 129. — Johann Karl Hajek, Handel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Haushaltsbedarfartikeln und Materialwaren, 21., Verzeliusgasse 5. — Hermine Rott, Schriftenvergleichung und Charakterdeutung aus der Handschrift, 21., Zedleerstraße 94. — Karola Jansa, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession oder besondere Bewilligung gebunden ist, 21., Langensdorferstraße 32. — Josef Karban, Hafner- und Diefenhergawerbe, 21., Leopold-Ferstl-Gasse 28. — Jng. Alois Hellmayer, Handel mit Brennmaterialien, 21., Pilzgasse 1.

2. Dezember 1936.

Offene Handelsgesellschaft „Adam & Comp.“, Gebäudereiniger-gewerbe, 3., St. Marx, städt. Rinderschlachthof. — Leopoldine Prem, Gebäudereiniger-gewerbe, 3., St. Marx, städt. Schweinechlachthof. — Hans Ludwig Medvedy, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken sowie philatelistischen Bedarfsartikeln, 4., Wiedner Hauptstraße 6. — Leopold Preißner, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Geflügel sowie Artikeln des täglichen Haushalts- und Küchenverbrauchs, soferne letztere nicht (mit Ausnahme der vorgenannten) an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 6., Gumpendorferstraße 24. — Dr. jur. Roa Weidenfeld, Beratung in Versicherungsangelegenheiten mit Ausschluß der Auskunftserteilung über die Kreditverhältnisse von Versicherungsanstalten sowie mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden oder den Rechtsanwälten, Notaren oder öffentlichen Agenten vorbehalten ist, 6., Gumpendorferstraße 37. — Julius Rahn, Handelsagentur, 6., Hirschgasse 1. — Johann Wessely, Großhandel mit Hüten und Kappen aller Art, 7., Mariabilferstraße 76. — Maria Schuller, Handel mit Krediten, Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Sodawasser, 7., Zieglergasse 33a. — Gregor Kramer, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom Jahre 1934 genannten Waren, jedoch einschließlich Kaffee-Erfräsmitteln, Konserven aller Art, Süßfrüchten, Reis sowie Wasch- und Putzartikeln, 9., Rotenturmstraße 16. — Rosa Kolndorfer, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit dem Betrieb einer Trafik, 9., Währingerstraße 74. — Maria Prieschl, Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Roks, 10., Birgergasse 15. — Viktor Pollaschek, Herstellung von Kurzfilmen, deren Filmlänge höchstens 800 m oder nicht wesentlich mehr beträgt, beschränkt auf die Herstellung von Schmaifilmen, 10., Sidingengasse 8. — Karl Skrlc, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken (Likören) in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauchs einschließlich derer, die an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, jedoch mit Ausschluß des Handels mit Textilwaren, Eisen- und Metallwaren und von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12., Pohlgaße 34. — Henriette Schofer, Wäschewarenherzeugung, beschränkt auf Blusen, Wäscheleider, Kinderleider und Schlafröckherzeugung, 12., Rothkirchgasse 12. — Johann Zifko, Gast- u. Schankgewerbe in Form einer Kantine, 13., Achtundvierziger-Platz, Sportplatz. — Johanna Dirsch, Lauffuhrwerkergewerbe, beschränkt auf die Verwendung eines Lauffuhrwerks, 13., Penzingerstraße 7. — Hedwig Kefler, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 17., Esterleinplatz 15. — Selma Fischer, Handel mit Fußabstreifern und Einkaufstaschen aus Leder, 20., Jägerstraße 4. — Katharina Huemann, Handel mit Papier-, Schreib-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit dem Betrieb einer Trafik, 21., Brimmerstraße 59. — Karl Kotlik, Herstellung von zur Vorführung bestimmten Laufbildern,

beschränkt auf die Herstellung von Kurzfilmen unter 800 m Länge, 21., Carrogasse 13. — Maria Rafik, Betrieb einer elektrischen Wäsche, 21., Jeneueingasse 19. — Maria Rafik, Betrieb einer elektrischen Wäsche zum Waschen, Putzen und Bügeln, 21., Jeneueingasse 19. — Josef Maurer, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit dem Betriebe einer Trafik, 21., Pragerstraße 65.

3. Dezember 1936.

Jakob Klipper, Handel mit Bändern, Spitzen, Vordruckarbeiten, einschlägigen Nadlerwaren, Zwirnen u. Garnen, jedoch mit Ausschluß von Wolle, 2., Lilienbrunnengasse 13/15. — Maria Ganacek, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Trafik, 3., Dietrichgasse 14 a. — Franz Leopold Mitiska, Fleischhauergewerbe, 3., Erdbergstraße 19 (Rübelgasse 18). — Anna Maria Krejca, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Abnahmestelle und nur in Verbindung mit der Führung einer Wäschepuhereiübernahmestelle, 3., Neulinggasse 26. — Alois Eysel, Stadtlöhnhilfsgewerbe, 3., Untere Viaduktgasse 12. — Josef Divisek, Handelsagentur, 4., Piefzergasse 21. — Heinrich Wicher, Schuhmacher, 7., Apollgasse 16. — Arthur Korfower, Handelsagentur, 7., Kaiserstraße 86. — Hans Nikolaus Stieglitz, Alleininhaber der Fa.: „Standard“, Bürobedarfs-Gesellschaft Othmar & Stieglitz, Handel mit Schreib-, Zeichen- und Matrequisiten, Papierwaren und Bürobedarfsartikeln, 7., Kirchengasse 18. — Czernin-Ostwald, Filmgesellschaft m. b. H., Filmerwerb- und -vertrieb, 7., Mariahilferstraße 62. — Nikolaus Rajst, Erzeugung von Entladungsröhren, Lichtreklamobjekten und Erzeugnissen der Hochvakuumtechnik, mit Ausnahme jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzeptionierten Gewerbes fallen, 7., Neubaugasse 56. — Viktor Hodel, Präparatortengewerbe, 7., Siebensterngasse Nr. 15. — Rudolf Dornmayr, Färbereigewerbe, 10., Knollgasse 23. — Reich-Ofen, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Dauerbrandöfen, 10., Schleiergasse 17, Objekt 7 und 8. — Maria Kugler, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln, beides unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326, angeführten Artikel und unter Ausschluß des Verkaufes von frischem Fleisch (§ 38, Absatz 3, Gew.-Ordg.), 11., Körmersthalgasse Nr. 1 (identisch mit Lorststraße 78). — Johann Briefer, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Artikel mit Ausnahme jener, deren Erzeugung an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 12., Edelfinnstraße 2. — Franz Josef Sterl, Pneumatik- u. Gummireparaturgewerbe, 12., Schönbrunnerstraße 253. — Leopold Braumtingl, Taschnergewerbe, 12., Wilhelmstraße 21. — Viktor Fink, Alleininhaber der Fa.: „Viktor Fink & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von chemisch-technischen Produkten und einschlägigen Artikeln, soweit hiezu keine Konzession erforderlich ist, 13., Felbigergasse 49. — Ferdinand Eister, Vergoldergewerbe, 16., Erdbrunnengasse 46. — Josef Aubrecht, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Kolonial-, Material- und Spezereiwaren, 16., Kömmergasse 15. — Othmar Galwella, Handel mit Zubehör für Büro- und Wervielfältigungsmaschinen, 17., Geblergasse 96. — Franziska Kos, Wäschewarenherstellung, beschränkt auf die Wäuschenerzeugung, 17., Taubergasse 19. — Johann Reiger, Fischhandel, 18., Numannplatz 2. — Johann Reiger, Wildbret- und Geflügelhandel (Ausföhrung), 18., Numannplatz 2. — Karl Franz Leichtfried, Konditoreiwaren- und Fruchtkäsehandel, 18., Gersthofstraße 73. — Edita Deimel, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Rutschergasse 4. — Anna Bodak, Marktwirtschaftenhandel, 18., Rutschergasse, Marktstand 118/119. — Anton Mandachus, Färbereigewerbe, 19., Probusgasse 27. — Leon Vogner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brantweinshaus, 20., Rauscherstraße 15. — Alfred Ziegler, Metallpressergewerbe, 20., Romano-gasse 26.

4. Dezember 1936.

Heinrich Kastner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 2., Große Sperlgasse 35. — Hermine Schuster, Kunstblumenerzeugung, 7., Lindengasse 31. — Siegfried Gottschlig, Tischlergewerbe, 7., Weibahnstraße 7. — Rudolph Blonder, Handel mit Gold- und Silberwaren, 8., Blindengasse 29. — Irmen-gard Ernst, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 8., Lammgasse 1. — Sidonie Kallab, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren in Verbindung mit einer Trafiklizenz, 8., Verchenfelderstraße 16. — Offene Handelsgesellschaft „Schmid & Haslinger“, Gemischtwarenhandel, soweit er nicht an eine Konzession gebunden ist, 9., Althanplatz 3, Bahnhof. — Marie Obrenberger, Damenkleidermachergewerbe, 9., Rusdorferstraße 64. — Kommerzialrat Heinrich Reiner, Alleininhaber der Fa.: „H. Reiner“, fabrikmäßige Erzeugung chirurgischer Instrumente, 9., Van-Strieten-Gasse 10. — Offene Handelsgesellschaft „Julius Overhoff“, Handels-agentur, 9., Widerhofergasse 8. — Offene Handelsgesellschaft „Julius Overhoff“, Handel mit maschinellen Anlagen, deren Bestandteilen

und den einschlägigen Bedarfsartikeln, 9., Widerhofergasse 8. — Moses Weisswein, Handel mit Werk-, Mode-, Strick-, Textil-, Wäsche- und Kurzwaren, 10., Favoritenstraße 51. — Leiser Wurm, Großhandel mit Rauchrequisiten, Papierwaren, Rasierklingen sowie einschlägigen Galanterie- und Kurzwaren, 10., Rotenbofengasse 4. — Anna Jordinal, Erzeugung eines Waschmittels und chemisch-kosmetischer Produkte, 13., Schwendergasse 45. — Hermine Parby, Handel mit Haushaltsartikeln, Kurzwaren, Petroleum, Spiritus und Benzin, 15., Neubaugürtel 27. — Raimund Mayer, Handel mit Baumaterialien, 15., Deverseeferstraße 57. — Maria Tiefenthaler, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 15., Zindgasse 21. — Emilie Seifert, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Glühlampen, Leuchten sowie Beleuchtungskörpern aller Art, Bedarfsartikeln für Gas- und Petroleumbeleuchtung und -beheizung, 15., Zindgasse 22. — Hedwig Konrad, Handel mit Lederwaren und Seiden-taschen, 16., Brunnengasse 65. — Josef Landmann, Postkontrollbüro, 16., Neulerchenfelderstraße 82. — Johann Blaha, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 17., Ger-nawer, Hauptstraße 129. — Margarete Smoboda, Wäschewarenherstellung, 17., Hernalser Hauptstraße 152. — Otto Urbach, Handel mit Kolonialwaren im großen, 17., Raffhygasse 14. — Alice Schuh, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 19., Gringinger Allee 15. — Anna Leopoldine Tuschel, Handel mit Hülsenfrüchten, Suppenwürsten, Essig, Ölen, Dörrgemüse, Paprika, Pfeffer, Kümmel, Teigwaren und Flaschenbier, 19., Heiligenstädterstraße 225. — Johann Ofel, Mechanikergewerbe, 20., Dammstraße Nr. 34. — Anna Jech, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf Vorhangspannen, 20., Othmargasse 25. — Johann Josef Gepp, Fleischschlächtergewerbe, 21., Donaufelderstraße 67. — Karl Franz Manoch, Erzeugung von Fruchtäften und Vermut, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 25.

5. Dezember 1936.

Offene Handelsgesellschaft „Glanzmann, Epstein & Co.“, Handel mit Herrenkleidern, 2., Obere Donaustraße 35. — Berthold Stroch, Alleininhaber der Fa.: „David Stroch Söhne“, Handel mit Petroleum, Spiritus und Benzin, 2., Hadigasse 12. — Alice Unterberger, Erzeugung elektrischer Apparate und Gebrauchsgegenstände, soweit die Erzeugung ein freies Gewerbe ist, 2., Karmeliterplatz 1. — Eidel Klein, Strickwarenherstellung, 2., Lilienbrunnengasse 5. — Gisela Kind, Erzeugung von gehäkelten und gekneteten Waren, 2., Große Pfarrgasse Nr. 11. — Johann Herold, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, 2., Schüttelstraße 77 a. — Jakob Schwarz, Handel mit Wäsche, Strick- und Wirkwaren, Handschuhen, Kravatten, Sockenhaltern, Hosenträgern, Büstenhaltern, Kravattenhaltern und Manschettenknöpfen, 2., Laborstraße 1/3. — Maria Hauer, Kleinhandel mit Brennmaterialien mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Laborstraße 78. — Antonie Weverka, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, jedoch einschließlich des Handels mit Kaffee-Erzeugnissen, Sesamöl, Reis, Paprika, getrockneten Apsitosen und Sardinienkonserven, 2., Volkertmarkt, Stand Nr. 12. — Stephanie Hauer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Petroleum, Spiritus und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern letztere nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 5., Grüngasse Nr. 13. — Walter Friedner, Großhandel mit Modisten- und Hut-zugehör, 6., Mollardgasse 2. — Walter Gottl, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, weiters mit Kaffee-Erzeugnissen, Süßfrüchten, Reis, Fleisch-, Fisch- und Wurstkonserven sowie Flaschenbier, 7., Bernardgasse 35. — Gisela Prantl, Handel mit Obst, Honig und Flaschenweinen, 7., Mariahilferstraße 22. — Oskar Augustin, Wildbret- und Geflügelhandel (Ausföhrung), 7., Neustiftgasse 19. — Oskar Augustin, Handel mit Lebensmitteln sowie Wasch- und Putzartikeln, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 7., Neustiftgasse 19. — Hans Charvat, Kunststein- und Kunststeinwaren, Steinholz- und Terrazzoherstellung, 9., Berggasse 16. — Karl Stöckl, Kasseur, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 9., Diechtensteinststraße 8. — Anna Prinz, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. Nr. 326/II, angeführten Waren, 9., Währinger Gürtel 154. — Augustin Tomša, Gebärmereinigergewerbe, 12., Spittelbreitengasse 21, städt. Schlachthaus Meidling. — Frieda Schwenk, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren und Gegenständen aus unedlen Metallen und Steinen sowie optischen Artikeln, 13., Aubhofstraße 142 a. — Heinrich Steinweis, Handel mit Bedarfsartikeln für die Gas- und Wasserleitungsinstallation, und zwar Verkauf nur an Wiederverkäufer, mit Ausschluß solcher, die

ASPHALT-WerkeIng. **GÄRTNER
& MEGNER**

Wien, I., Eschenbachgasse 10. Tel. A 38-0-90

Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen aller Art

REIBERGER & Co.

Gegründet 1894

Wien, VII.,
Kandlgasse 37
Tel. B-32-5-30 Δ*Röhren, Fittings, Armaturen, sanitäre Einrichtungartikel*

an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 14., Felberstraße Nr. 38. — Angela Sühs, Handel mit garnierten und ungarneerten Herren-, Damen- und Kinderhüten sowie Sportklappen und Outfournituren, 15., Hütteldorferstraße 50. — Franz Koupec, fabrikmäßige Erzeugung von Herren- und Knabenkleidern, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 61. — Ernst Pflamitz, Bäckergewerbe, 17., Klopstockgasse 31. — Karl Novak, Viktualienhandel, 18., Abt-Karl-Gasse 18. — Johann Cafesi, Spielwarenherstellung, 18., Genygasse 17. — Leopold Vintner, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, angeführten Waren, 18., Martinstraße 66. — Rudolf Fürhauser, Handel mit technischen Artikeln, Öfen, Gasgeräten, neuen und gebrauchten Maschinen, 18., Schopenhauerstraße 37. — Anna Birbaum, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 18., Schulgasse 66. — Eila Serebrenik, Handel mit Radiomaterial und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 20., Karajangasse 5. — Julius Kellermann, Gemischtwarenhandel, 21., An der oberen alten Donau Nr. 27. — Leopoldine Janata, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, 21., Wernldgasse, Bahngrundparzelle 1500/1. — Lydia Glagl, Handel mit Wolle und Garnen für Handarbeiten sowie mit Handarbeiten, soweit die genannten Artikel nicht unter die B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34 (Artikelliste), fallen, 21., Wernldgasse 1.

Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotsbehalte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druckfortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Ver spätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 28**, 7., Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt die

Lieferung von Wasserlaufgittern, Kanalschachtgittern, Kanalschachttedeln und Vorlegeisen im voraussichtlichen Ausmaße von 1811,4 q an Grauguß, 316,0 q an Stahlguß, ferner von Sandtassen aus stark verzinktem Eisenblech im voraussichtlichen Ausmaße von 10 Garnituren für sämtliche Bezirke Wiens und für das Jahr 1937.

Anbotsverhandlung am 21. Dezember 1936 um 10 Uhr in der **M.-Abt. 28**.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 31**, 1., Neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13, vergibt für den Bau der städtischen Hauptschule in Asperrn, 21., Langobardenstraße—Oberdorfstraße, die Baupenspielerarbeiten.

Anbotsverhandlung am 28. Dezember 1936 um 9 Uhr in der **M.-Abt. 31**.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 34**, 1., Neues Rathaus, Stiege 8 bzw. 10, Mezzanin, Tür 21, vergibt:

1.

Laufende Arbeiten an den Gas- und Wasserinstallationen in städtischen Gebäuden in den Jahren 1937 und 1938.

Anbotsverhandlung am 8. Jänner 1937 um 9 Uhr in der **M.-Abt. 34**.

2.

Laufende Arbeiten an den elektrischen Installationen in städtischen Gebäuden in den Jahren 1937 und 1938.

Anbotsverhandlung am 9. Jänner 1937 um 9 Uhr in der **M.-Abt. 34**.

3.

Laufende Überprüfungen der Blitzableiteranlagen auf städtischen Gebäuden in den Jahren 1937 und 1938.

Anbotsverhandlung am 11. Jänner 1937 um 9 Uhr in der **M.-Abt. 34**.

4.

Laufende Überprüfungen der elektrisch betriebenen Aufzugsanlagen in städtischen Gebäuden in den Jahren 1937 und 1938.

Anbotsverhandlung am 11. Jänner 1937 um 11 Uhr in der **M.-Abt. 34**.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 34,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Baubewegung**Neubauten.**

11. Bezirk: Gadnergasse, E.-Z. 662/Sp., Kleinwohnhaus, Franz u. Theresie Herdler, Bauführer Am. Oskar Rümmler (2906/36).

13. Bezirk: Winkelbreitengasse, E.-Z. 948, Speifing, Einfamilienhaus, Ludwig und Marie Schneider, Bauführer Bm Leopold Hoffstädter, Pinfafeld (Sch/528).

" " E.-Z. 536, Ober-Baumgarten, Einfamilienhaus, Dr. Theodora und Franziska Pietzsch, Bauführer Bm. August Scheibal, Wimpaffing (P/484).

" " E.-Z. 1038, Lainz, Zweifamilienhaus, Lea Fisch, Bauführer Bm. F. Eggenfellner (3/165).

" " E.-Z. 246, Speifing, Einfamilienhaus, Josefine Moß, Bauführer Bm. Josef Wieder (M/535).

" " Bierhäuselberggasse, E.-Z. 907, Hütteldorf, Dr. Hedwig und Marianne Rieger, Bauführer „Universale“, Redlich & Berger, Bau A. G. (M/371).

" " Herdfellgasse, E.-Z. 463, Hütteldorf, Einfamilienhaus, Franz Haag und Herma Pfiftonik, Bauführer Bm. Ing. Karl Puz (S/803).

14. Bezirk: Felberstraße 86, Neubau, Anton Mohr, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung Hoch- und Eisenbetonbau, G. m. b. H. (14/3612/36).

21. Bezirk: E.-Z. 77, Baulos 84, Gdb. Girschfetten, Siedlungshaus, Marie Kainer, Bauführer Bm. A. Sallaberger (B/845/36).

" " E.-Z. 973, Parz. 1276/17, E.-Z. 1019, Parz. 1275/42, Gdb. Donauefeld, Holzhaus, Ladislaus Schwendi, Bauführer Bm. Josef Dfenböck (B/848/36).

**Bau-, Portal- und Spiegelverglasung
B. Ellend**

Wien, VII., Stuckgasse 11
Tel. B-39-305, B-30-0-56
Spezialist in Marmorglasverlegungen.

Verkauf von Tafel- und Spiegelglas en gros und detail.



SWOBODA-Dauerbrandöfen
„Automat-Tandal-Föhn“
sind die besten
Wien, XVIII., Jörgerstraße 10, Tel. A 27-5-80

21. Bezirk: E.-Z. 179, R.-P. 268, Schwarzladenu, Wohnhaus, Anton Janacek, Bauführer Bm. Eberhard Schwanda (B/853/36).
" " Baustelle 11, R.-P. 572/11, E.-Z. 928, Groß-Jedlersdorf, Siedl. VII, Kleinwohnhau, Heinrich Ritsch, Bauführer Bm. Jof. Löwitsch (B/855/36).
" " Wt., E.-Z. 630, Gft. 570/a, Bedefindgasse, Wohnhaus, Josef Gröger, Bauführer Bm. A. Sallaberger (B/859/36).
" " R.-P. 373, E.-Z. 179, Baustelle 51, Schwarzladenu, Siedlungshaus, Rudolf und Marie Blazek, Bauführer Bm. Hans Schrepfer (B/860/36).
" " E.-Z. 620, Parz. 20, Gdb. Strebersdorf, Roggengasse, Siedlungshaus, Marie Kern, Bauführer Bm. Th. Ruf (B/861/36).
" " Gft. 727/45, E.-Z. 393, Baustelle 45, Gdb. Aspern, Sommerhütte, Wenzel Reut, Bauführer Bm. Anton Tiefel, Epling bei Wien Nr. 75 b (B/870/36).
" " Parz. 190/3, Gdb. Leopoldau, Einfamilienhaus, Karl und Ella Frenzl, Bauführer Bm. Jof. Slama (B/873/36).
" " E.-Z. 1164, Bauplatz 14, Parz. 506/45, Gdb. Aspern, Siedlungshaus, Leopold und Magdalena Werther, Bauführer Bm. L. Wallisch (B/874/36).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Wipplingerstraße 32, Lichtklatte, Österr. Versicherungs-A.-G., Bauführer unbekannt (19.505).
" " Ballnerstraße 3, Bauabänderung, M. Ullmann, Bauführer Bm. Ferdinand Lachinger (19.540).
" " Kärntnerstraße 13/15, Bauabänderung, L. Zwiebad u. Bruder, Bauführer unbekannt (19.627).
" " Fleischmarkt 1a, Bauabänderung, A. Ch. Fußmann, Bauführer Bm. Ing. Karl Weiner (19.628).
" " Hoher Markt 10, Bauabänderung, Bauführer Bm. Ing. M. Steinbach (19.660).
" " Schreyvogelgasse 2, Bauabänderung, E. Thurn-Balassina, Bauführer Bm. Ing. Jof. Schleußner, Mödling (19.666).
" " Kärntnerstraße 9, Personenaufzug, Austria Handels Ges. m. b. H., Bauführer Bm. Ing. Gustav Orglmeister (19.741).
" " Goethegasse 3, Bauabänderung, Jul. Thiel, Bauführer Bm. Ing. Jof. Schleußner, Mödling (19.777).
" " Bankgasse 1, Bauabänderung, Sportklub „Semperit“, Bauführer Bm. Ing. Lamb. Ferd. Hofer (19.803).
" " Mahlerstraße 3-Balkongasse 4, Waschkücheneinbau, Versicherungsanstalt der österr. Bundesländer, Versich. A.-G., Bauführer Bm. Ing. Lambert Ferd. Hofer (19.810).
" " Mahlerstraße 3, Bauabänderung, Otto Spitzkopf, Bauführer Bm. Ing. Lamb. Ferd. Hofer (19.811).
" " Werbertorgasse 7, Waschkücheneinbau, Versicherungsanstalt der österr. Bundesländer, Versich. A.-G., Bauführer Bm. Lamb. Ferd. Hofer (19.812).
" " Liefers Graben 30, Rauchrohr, G. Altermann, Bauführer Bm. Ad. Skodny (19.879).
" " Schottengasse 6/8, Bauabänderung, Österr. Creditanstalt, Wiener Bankverein, Bauführer „Universale“, Redlich & Berger“, Bau A.-G. (19.201).
" " Raubensteinigasse 7, Instandsetzung (Rauchfangtopf), Bauführer Bm. Karl Müller (19.227).
" " Seilerstätte 10, Bauabänderung, Bauführer Bm. Johann Deimel (19.273).
" " Singerstraße 23, Bauabänderung, Dr. Robert Mahler, Bauführer Bm. Leop. Reindl (19.288).
" " Stadiongasse 5, Bauabänderung, Ing. J. Waldmann, Bauführer Baugesellschaft Vorla u. Co. (19.290).
" " Zelintagasse 14, Bauabänderung, F. Brill, Bauführer Bm. Robert Kalesa (19.344).

1. Bezirk: Wipplingerstraße 1, Bauabänderung, Bauführer Bm. Karl Nieß (19.450).
" " Bartensteingasse 9, Bauabänderung, Hausverwaltung R. O. Stöhler, Bauführer Bm. Rud. Schoderböck (19.452).
" " Graben 27, Bauabänderung, Bauführer Bm. Josef Becvar (19.481).
2. Bezirk: Obere Donaustraße 1, Bauabänderung, Bethausverein, Bauführer Bm. Ing. Robert Wable (19.137).
" " Praterstraße 55, Bauabänderung, Dr. Molkerei, reg. Gen. m. b. H., Bauführer Bm. Ing. Rud. Ullmann (19.177).
" " Handelskai 138, 3 Lastenaufzüge, Buzl u. Biach A.-G., Bauführer Allg. Bauges. A. Porr (19.271).
" " Glockengasse 1, Bauabänderung, Dr. Steiner, Bauführer Bm. Emilian Cermak (19.299).
" " Ferninengasse 8, Fundamentunterfangung, Stiftung „Academia Romana“, Stiftung der Familie Menachem S. Elias, Bauführer Bm. Ing. Hans Lustig (19.345).
" " Obere Donaustraße 17, Brückenwaage, Hammerbrotwerke A.-G., Bauführer Bm. Ludwig Allesch (19.485).
" " Labortstraße 104, Bauabänderung, Josef Benedik, Bauführer Bm. Jof. Slama (19.489).
" " Labortstraße 36, Bauabänderung, Paul Theumann, Bauführer Bm. Oskar Brill (19.538).
" " Böcklinstraße 112, Bauabänderung, Dr. Franz Bachrach, Bauführer Bm. Ing. Johann Groß (19.539).
" " Zirkusgasse 23, Bauabänderung, Jof. Franek, Bauführer Bm. Oskar Dohan (19.671).
" " Praterspitz, Großtanflager-Erweiterung, A.-G. der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer unbekannt (19.737).
" " Scholzgasse 4, Bauabänderung, B. u. A. Breiter u. Netty Süßlovich, Bauführer Bm. Ing. Hans Lustig (19.738).
" " Prater-Rotunde, Ausstellungshalle („G“), Dr. Messe A.-G., Bauführer Bm. Arnold Varber (19.745).
" " Große Mohrengasse 3a, Bauabänderung, „Vienna“, Hotel A.-G., Bauführer Bm. Ing. Arnold Bellisch (19.832).
" " Labortstraße 1/3, Bauabänderung, Emil Reitmann, Bauführer Bm. Emil Reitmann (19.859).
" " Praterstraße 40, Bauabänderung (Lokal), Geb.-Bero. Jof. West, Bauführer unbekannt (19.875).
3. Bezirk: Gottfried-Keller-Gasse, E.-Z. 3836, Bauabänderung, Bundespolizei-Dion., Bauführer Bm. Leop. Roth u. Co. (19.511).
" " Stammgasse 2, Bauabänderung, Bauführer Bm. F. Krombholz u. L. Kraupa (19.541).
" " Traungasse 4, Bauabänderung (Wohnung), Fritz Schniker, Bauführer Bm. Karl Widma (19.658).
" " Strohgasse 22, Bauabänderung (Wohnung), Bauführer Ing. Karl Stigler u. Alois Rous Nachf. A. Bügler u. F. Jakob (19.732).
" " Erdbergerlande 34, Werkstättengebäude, Hofüberdeckung etc., Smoliner u. Krath, Bauführer Bm. Josef Leuder (19.742).
" " Landstr. Hauptstraße 117, Bauabänderung, A. Wunsch, Bauführer Bm. Rud. Schmidt (19.147).
" " Ungargasse 4, Bauabänderung, B. u. M. Bahrmann, Bauführer Bm. Ing. Hermann Kirschbaum (19.152).
" " Lechnerstraße 4, Bauabänderung (Schuppen), Milchindustrie A.-G., Bauführer Bm. Ing. S. Martindek (19.278).
" " Landstrabergürtel-Schweizergarten, Garderobehäuschen, Franz Brandl, Bauführer Bm. Adolf Leya (19.307).

3. Bezirk: Invalidenstrasse 7, Bauabänderung, Diatyp-Filmlaboratorium, Bauführer unbekannt (19.342).
- " " Erdbergstrasse 86, Bauabänderung (Entlüftung), Bauführer Vm. Ing. Hugo Schuster (19.349).
- " " Landstr. Hauptstrasse 5, Bauabänderung (Lokal), Bauführer Vm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner (19.351).
- " " Beatrizgasse 4, Bauabänderung, Jul. Greißneder, Bauführer Vm. Karl Michna (19.446).
- " " Weißgerberlande 40, Feuermawerdurchbruch, Heinrich Sachs, Bauführer Vm. Ing. Hugo Schuster (19.470).
- " " Weißgerberlande 38, Feuermawerdurchbruch, Heinrich Sachs, Bauführer Vm. Ing. Hugo Schuster (19.471).
- " " Ungargasse 12, Bauabänderung, Sterbeverein f. Bedienstete d. öst. Eisenbahnen, Bauführer Vm. Ing. Gustav Menzel (19.487).
- " " Lustig-Prean-Gasse 11, Bauabänderung, Bauführer Vm. Karl Wallner (19.834).
4. Bezirk: Karls-gasse 14, Bauabänderung, Bauführer Vm. Karl Wandner (19.521).
- " " Schwindgasse 7, Bauabänderung (Wohnung), Ernst Mandula, Bauführer Vm. Ing. Max Nezel (19.669).
- " " Schleimühlgasse 5, Bauabänderung, Dr. Ernst Eger, Bauführer Vm. Ing. Arnold Wellisch (19.731).
- " " Paulanergasse 4, Bauabänderung, Philipp Blum, Bauführer Vm. Ing. Ant. Schindler (19.739).
- " " Wiedner Hauptstrasse 23/25, Bauabänderung, Associated Merchandising Corporation, Ges. m. b. S., Bauführer Vm. Friedrich Marmorek (19.750).
- " " Operngasse-Schleimühlgasse, 5 Personenaufzüge, Bauführer „Universale“, Redlich & Berger, Bau-A.-G. (19.340).
5. Bezirk: Mittersteig 12, Garagenzubau, Verein. Brauereien Schwachat St. Marx 2c., Bauführer Vm. Friedrich Diez-Weidenberg (19.298).
- " " Margaretenstrasse 154, Bauabänderung, Bauführer Vm. A. Alpbart u. A. Wagner (19.509).
- " " Kiebergasse 1a, Bauabänderung, Bauführer Vm. Ing. Theodor Giesstann (19.622).
- " " Margaretenstrasse 91, Hof. Chawat, Bauführer Vm. Karl Lachner (19.667).
- " " Wiedner Hauptstrasse 89, Schuppen, Martin Janisch, Bauführer Vm. Rud. Santoll (19.819).
6. Bezirk: Kellergasse 2, Bauabänderung, Hans Fabian, Bauführer Vm. Ferdinand Böhm (19.543).
- " " Gumpendorferstrasse 132, Bauabänderung, A. Ambor, Bauführer Vm. Karl Federfel (19.621).
- " " Stumpberggasse 16, Bauabänderung (Wohnung), Friedrich Kubit, Bauführer Vm. Oskar Stadt (19.743).
- " " Kellergasse 2, Bauabänderung, Bauführer Vm. Arnold Barber (19.232).
- " " Millergasse 41, Bauabänderung, Dr. Jos. Mattis, Bauführer Vm. Georg Michael Puvveins Witwe (19.282).
- " " Königseggasse 3, Bauabänderung, F. Passal, Bauführer Vm. Oskar Kimmmler, Maria-Langendorf (19.420).
7. Bezirk: Mondscheingasse 10, Bauabänderung, Bauführer Vm. Arch. Hans Fleischer (19.151).
- " " Schottensfeldgasse 66, Lichtschildeverdeckung, C. M. Klopff u. Co., Bauführer Vm. Ing. Franz Gutmann (19.204).
- " " Neubaugasse 17, Personenaufzug, Franz Kattlein, Bauführer Vm. Ing. Franz Kattlein (19.339).
- " " Neubaugasse 36, Bauabänderung (Wohnung), Tectum A.-G., Bauführer Vm. Ernst Drexler (19.352).
- " " Sandlgasse 37, Bauabänderung, Reiberger u. Co., Bauführer Vm. Georg Michael Puvveins Witwe (19.545).
- " " Westbahnstrasse 54, Bauabänderung, Otto Salzer, Bauführer Vm. A. Barber (19.740).
8. Bezirk: Friedrich-Schmidt-Platz 3, Bauabänderung, Bundesamt f. Eich- u. Vermess.-Wesen, Bauführer unbekannt (19.567).
- " " Lerchenfelderstrasse 38, Bauabänderung, Ernst Hshbahs, Bauführer Vm. Ing. S. Wurzel u. F. Hecht (19.635).
- " " Josefstädterstrasse 22, Bauabänderung (Lokal), Bauführer Vm. Karl Wallner (19.686).
- " " Josefstädterstrasse 51, Bauabänderung, Helene Mar, Bauführer Vm. Arnold Barber (19.744).
8. Bezirk: Tigergasse 8, Waschküche, Dr. Jos. Puder, Bauführer Vm. Jakob Scheibstrath (19.274).
- " " Friedrich-Schmidt-Platz 5, Bauabänderung, Gewerbeverband d. Stadt Wien, Bauführer Vm. Sebastian Doffelner (19.296).
- " " Laudongasse 51, Bauabänderung, O. Koniger, Bauführer Vm. Hans Schneider (19.362).
9. Bezirk: Dichtensteinstrasse 88, Personenaufzug, Bauführer Vm. Hans Schneider (19.277).
- " " Porzellangasse 38, Bauabänderung, A. Jacobi, Bauführer Vm. Arnold Barber (19.455).
- " " Sobieskigasse 2a, Garageneinbau, Rosa Berger, Bauführer Vm. Jul. Hirschrodt (19.456).
- " " Tendlergasse 12, Bauabänderung, Bauführer Vm. Hans Erheisel (19.657).
- " " Kinderhospitalgasse 12, Bauabänderung (Wohnung), G. Raubitschek, Bauführer Vm. Ing. Strum u. Sogl (19.870).
- " " Michelbeuergasse 9, Bauabänderung, A. Sjögren, Bauführer Vm. Matthias Hascha (19.881).
10. Bezirk: Arsenal, vor Kraftwagenhalle II, Tankanlage, Bauabtlg. d. 2. Divis., Bauführer unbekannt (19.523).
- " " Herrndlgasse 14, Zubau z. Lager-schuppen, Martin Julius Markus, Bauführer Vm. Franz Langs Witwe (Wb/716).
- " " Senefeldergasse 12, Zubau einer Werkstätte, Karl Schmitz, Bauführer Vm. Arnold Barber (Wb/726).
- " " Antonplatz 16, Badzimmer, Adele Omzirk, Bauführer Vm. Ing. S. Kirschenbaum (Wb/727).
- " " E.-Z. 77/Oberlaa Stadt, Parzelle 1206/1, Garage, Marie Reich, Bauführer Vm. Ferd. Edel (Wb/733).
- " " Kleingartenanlage Wilhelmshöhe, Veranda, Mathilde Krippel, Bauführer Vm. M. Schrey & F. Schlosser (Wb/734).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstrasse 76, Kanalauswechslung, R.-Abt. 33, Bauführer Vm. J. Führer u. Ing. A. Führer (19.154).
- " " Nächste Simmeringer Hauptstrasse, E.-Z. 1139/R. E., Glashaus, Peter u. Josefina Hubacek, Bauführer Vm. Karl Bömminger (2914/36).
- " " Chamgasse 40, Zubau, Hoerbiger u. Co., Bauführer Vm. Ing. Ferd. Opletal u. Jos. Karl Groschner (2924/36).
- " " Kleingartenanlage Simmeringer Heide, Neu- u. Umbauten, Verein Kleingartenanlage Simmeringer Heide, Bauführer Vm. Ing. Hans Babinsky (2934/36).
- " " Simmeringer Hauptstrasse, E.-Z. 692/R. E., Kanzlei u. Werkstätten, Franz Hartl, Bauführer Vm. Karl Jod (2946/36).
12. Bezirk: Bierthaler-gasse 24, bauliche Umgestaltungen, Dr. Adolf Samet, Bauführer Vm. Wilhelm Felder (6211).
- " " Meidlinger Hauptstrasse 56-58, bauliche Umgestaltung, Fa. Robert Pollak, Bauführer Vm. Rudolf Hartl (6222).
- " " Wivenotgasse 37, Hofabschlußmauer, Ing. Otto Zeisel, Bauführer Vm. Hugo Wurzel & F. Hecht (6194).
- " " Sageberggasse 31, Holzschuppen, Karl Pokorny, Bauführer Vm. Wenzel Eisler (6195).
- " " Altmannsdorferstrasse 117, Richard Schiller, Bauführer Vm. Max Neuwirth (6196).
- " " Krichbaumgasse 27, Dedenauswechslung, Lorenz Vader, Bauführer Vm. Gustav Endl (6088).
- " " Michael-Bernhard-Gasse 10, bauliche Umgestaltung, Franz Nowotny, Bauführer Vm. Viktor Kronsteiner (6089).
- " " Gierstergasse 14, bauliche Umgestaltung, A. Bernhard, Bauführer Vm. Rudolf Hartl (6098).
- " " Bombelgasse 22, Rohrkanal, Karl Junk, Bauführer Vm. Ludwig Müller (6099).
- " " Meidlinger Friedhof, Gustf, Anton Bubnik, Bauführer Vm. Otto Danzinger (6125).
- " " Ignazgasse 27, Hofeinfriedungsmauer, Ignaz Mandl, Bauführer Vm. Rudolf Hartl (6048).
- " " Meidlinger Hauptstrasse 12, Lichtreflamme, Fa. Del-Ra, A.-G., Bauführer unbekannt (6064).
- " " Bombelgasse, E.-Z. 1037, Gdb. Sekendorf, Rohrkanal, Rudolf Brummer, Bauführer Vm. Ludwig Müller (6065).

12. Bezirk: Spittelbreitengasse 24/26, Schlachthof Meidling, Bauabänderung, M. Abt. 31, Bauführer Bm. Viktor Kronsteiner (19.894).
13. Bezirk: Stadlergasse 3, Benzinabscheider, Ing. E. Epstein, Bauführer Baugesellschaft Loria u. Co. (19.873).
 Gallgasse 49, Wohnungsteilung, Marie Schmitz, Bauführer Bm. Weiß u. Co. (8704).
 " " Mondweg 47, Kohlenschuppen, Friedrich Majetu, Bauführer Bm. Johann Strabberger (8829).
 " " Dostojewskijgasse 26, Kanalanschluß, Rudolf Schuller, Bauführer Bm. Robert Kaleja (8867).
 " " Ruhofstraße, Verkaufshütte, Stephanie Bernert, Bauführer Bm. Johann Maruna (8865).
 " " Dostojewskijgasse 22/24, Kanalanschluß, Luise Faber, Bauführer Bm. Robert Kaleja (8869).
 " " Sonnenweg 62, Kanalanschluß, Karlmann Fuchs, Bauführer Bm. Rudolf Hammer (8871).
 " " Märzstraße 135, Garage, Marie Klein, Bauführer Bm. Ing. Emil Neumann (8835).
 " " Minorngasse 70, Kanalanschluß, Paula Freyberger, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Führer (8765).
 " " Venusweg (15 b), Fenster in Tür, Scheidemauer, Rudolf u. Johanna Neugebauer, Bauführer Bm. Rudolf Hammer (7645).
 " " Lainzer Cottage 19, Einstellraum, Kraftwagen, Michael Schabl, Bauführer Bm. Franz Breiteneder (8937).
 " " Kremsergasse 5, Laube, Jakob Bongni, Bauführer Bm. Wilhelm Geiger (8988).
 " " Amalienstraße 12, Notwohnung, Franz Vintner, Bauführer Bm. Franz Schüb (8987).
 " " Baumgartner Friedhof, Grabausmauerung, Anna Heidenfeld, Bauführer Bm. S. Kautz u. Ing. M. Leifer (9430).
 " " Mayingerstraße 1, Wohnungsteilung, Johann Scheiner, Bauführer Bm. Franz Neuwirth (9429).
 " " Döllergasse, E.-Z. 2052, Ober-St. Veit, Sommerhäuschen, Vinzenz Schönbeck, Bauführer Zimmereibetrieb J. Novotny & Co. (9073).
 " " Hütteldorferstraße 204, Stall u. Futterkammer in Magazin u. Kraftwageneinstellraum, Berta Keller, Bauführer Bm. Robert Fersched (9072).
 " " Rohrbachergasse, E.-Z. 151, Ober-St. Veit, nicht-fundierte Einfriedung, Dr. Wiederemann, Bauführer Bm. Jof. Brummer (8920).
 " " Ruhofstraße 68, Abtragen u. Aufstellen von Zwischenwänden, Alfred Hapel, Bauführer Bm. Ing. Gustav Orglmeister (9260).
 " " Baumgartner Friedhof, gruftartige Ausgestaltung der Grabstelle Nr. 897, Hofrat Ludwig Klotz, Bauführer Bm. Max Neuwirth (9254).
 " " Lainzerstraße 58, Abtragen u. Aufstellen von Zwischenwänden, Paul Feigl, Bauführer Bm. Leo Sgalitzer (9324).
 " " Schrebergartenverein Spallart, Parz. 49, Gruppe III, Sommerhütte, Leopold Ruslauer, Bauführer Bm. Rudolf Lang (9162).
 " " Schrebergartenverein Spallart, Parz. 53, Gruppe III, Sommerhütte, Ernst Rödiger, Bauführer Bm. Rudolf Lang (9163).
 " " Schrebergartenverein Spallart, Parz. 37, Gruppe III, Sommerhütte, Karl Stangl, Bauführer Bm. Rudolf Lang (9164).
 " " Schrebergartenverein Spallart, Parz. 89, Gruppe III, Sommerhütte, Hans Radozky, Bauführer Bm. Rudolf Lang (9165).
 " " E.-Z. 46, Speifing, Glt. Nr. 105/1, Holzschuppen, Aglaya Steinpichler, Bauführer Bm. Josef Wieder (9345).

FRANZ BÖCK

Stadtpflasterermeister und Bauunternehmer
 Wien, XII/2, Wolfganggasse 39, Telephon A 35-2-16
 Kontrahent der Gemeinde Wien

13. Bezirk: Raxingstraße 46, Aufstellen v. Zwischenwänden, Ludmilla Musil, Bauführer Bm. Matthäus Bohdal (9344).
 " " Hummelgasse 30, Garage, Luise Walter, Bauführer Bm. Julius Hirschrodt (7635).
 " " Elbberggasse 31, Aufstellen v. Zwischenwänden, Fritz Steiner, Bauführer M. Neumann & Co., Hans Plafsch, Bauunternehmung (9436).
14. Bezirk: Dreihausgasse 21/23, Etagebadofen, Stodentrotfabrik, Bauführer Bm. Albert Mittel (14/3649/36).
 " " Schwendergasse 28, bauliche Abänderungen § 61, Herta Eisenstein, Bauführer Bauunternehmung M. Neumann & Co. (14/3595/36).
 " " Pfeiffergasse 3, bauliche Abänderungen, Dr. Th. Alexander, Bauführer Bm. Lambert Ferdinand Hofer (14/3707/36).
 " " Braunhirschgasse 41, bauliche Abänderungen § 61, Robert Kobler, Bauführer Bm. Karl Niel (14/3790/36).
15. Bezirk: Friesgasse 9, bauliche Abänderungen, Erster Wiener Volkskichenverein, Bauführer Bm. Josef Sperker (15/3163/36).
 " " Jbengasse 28, bauliche Umgestaltungen, Adolf Czepak, Bauführer Bm. Ferdinand Böhm (15/3121/36).
16. Bezirk: Sandleitengasse 38, Erweiterung einer Benzinapfelle in der Garage, Oskar Janto A.-G., Bauführer Bm. Ing. Adorjan Selete (3553).
18. Bezirk: Martinstraße 6, Garageerweiterung, A. G. Pechal, Bauführer Bm. Hans Schneider (4300/36).
 " " Genzgasse 22/24, Saal- u. Magazinszubau, Pfarre Währing, Bauführer Bm. Karl Mayer, Ing. Hans Weh, Pl.-Verf. (4301/36).
 " " Rehlwerthgasse 10, Vaderaumeinbau, Paula Meinhard, Bauführer Bm. Franz Hirn (4261/36).
 " " Semperstraße 48, Mauerentfernung, Franz Keiner, Bauführer Bm. Karl Stobal (4250/36).
 " " Antonigasse 27, Türdurchbruch, Wilma Rabiku, Bauführer Bm. Dr. Ing. Frz. Dißterbehn (4271/36).
 " " Michaelerstraße 17, Bohnung aus Lagerraum, Olga Keil, Bauführer Bm. Hans Schneider (3856/36).
 " " Kalbedgasse 8, Garagebau, Dr. Gustav Markt, Bauführer Bm. Peter Brich, Pl.-Verf. Ing. S. Hoppenberger (4396/36).
 " " Wilbrandtgasse 45, Vorräum aus Terrasse, Dr. Walter Munk, Bauführer Bm. Benzl Hartl (3832/36).
 " " Bischof-Faber-Platz 10, Wohnungsteilung, Gottlieb Zwoboda, Bauführer Bau- u. Adapt.-u. B. G. (4426/36).
 " " Währingergürtel 97, Zwischenwand aufstellung, Israel Kultusgemeinde, Bauführer Bm. S. J. Buchwald (4321/36).
19. Bezirk: Heiligenstädterstraße 135, bauliche Veränderung, Bundes-Schwefelsäure- und chemische Fabrik, Bauführer Bm. Jof. Fijacko und Schnuparek & Marik (S-843/36-B).
 " " Kreindlgasse 13, Stodwerksaufsetzung, Anna u. Maria Fichtenthal, Bauführer Bm. Max Kemlein (S/530/36).

Tonwaren

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Stubenring 24

Fernsprecher Nr. R-29-5-70

Steinzeug-Rohre,

Fußboden-Feinklinker-

Platten, glasierte Wand-

Belagsplatten (Fliesen)

Schraubenfabriken

Metallwerk

Formdrehereien

Ärztliche Instrumente RK 3

Bleistiftfabrik

Brevillier & Urban A. G., Wien, VI., Schraubenhof

19. Bezirk: Am Mahlenberg, Josefsdorf 14, Sicherheitswachstube, Erneuerung des durch den Brand zerstörten Gebäudes, Bundes-Polizeidirektion, Bauführer Bm. Leopold Roth & Co. (S-68/36-B).
- " " Nadergasse 23, Ofenerung, Otto Bischof, Bauführer unbekannt (R-65/36-B).
- " " Raasgrabengasse, E.-Z. 125, Unter-Sievering, unbewohnbare Unterkunftshütte, Rudolf u. Anna Fuchs, Bauführer Bm. Karl Fiedler (R-280/36-B).
- " " Raasgrabengasse, E.-Z. 125, Unter-Sievering, unbewohnbare Unterkunftshütte, Alexander Fuchs, Bauführer Bm. Karl Fiedler (R-274/36-B).
- " " Sandgasse 9, Umbau der Klosettanlage, Anna u. Leopold Sengl, Bauführer Wenzl Hartl, Baugesellschaft (S-365/36-B).
- " " Bei Bellevuestraße, E.-Z. 504, Ober-Sievering, Brunnen, Josefina Weinshenker, Bauführer Brunnenn. Franz Schuster, Groß-Enzersdorf (B-134/36-B).
- " " Felix-Mottl-Straße 50, bauliche Umgestaltung, Wilhelm Miel, Bauführer Bm. Adolf Michterli (S-111/36-B).
- " " Probusgasse 8, bauliche Umgestaltung, Joh. u. Josefina Rodenbauer, Bauführer Bm. Karl Höllerl & Co. (B-196/36-B).
- " " Sutweidengasse 6, bauliche Umgestaltung, Friedrich Parsch, Elisabeth Mayr, Bauführer Bm. Hans Witscha (S-814/36-B).
- " " Himmelstraße 49, Zubau eines Gartenhauses, Maria Lederer, Bauführer Brn. Jng. W. Custer (S-812/36-B).
- " " Trummelhofgasse 8, Einfriedung, Jng. Hubert Rodler, Bauführer Bm. Jng. Hans Strauch (Z-27/36-B).
- " " Obkirchergasse 16, Bauabänderung, Bundes-Pol.-Dion, Bauführer Bm. Leop. Roth u. Co. (19.805).
20. Bezirk: Hochstädtplatz 2, Holztafel, S. Fröhlich, Bauführer Bm. Rud. Santoll (19.623).
- " " Dresdnerstraße 93, Bauabänderung, Alfred Giller, Bauführer Bm. Alfred Giller (19.809).
- " " Jägerstraße 33, Bauabänderung, K. Woddy, Bauführer Bm. Josef Wenzel (19.346).
21. Bezirk: Leopoldau, Gaswerk, Umbau, Dion d. städt. Gaswerke, Bauführer Bm. Rud. Grimm (19.159).
- " " Parz. 49, Neue Gasse II nächst Gerasdorferstraße, Ausbau des Kellers und gedeckte Veranda, Josef u. Elise Schermann, Bauführer Bm. Franz John (B/847/36).
- " " Schidgasse 8, E.-Z. 412, Gdb. Stadlau, Vorgarteneinfriedung, Dr. Jos. Czerny, Bauführer Bm. S. Schmidt & Co. (B/850/36).
- " " Parz. 1849, Wildbadgasse 1, Bruchhausen, Zubauten, Leop. u. Josefina Draxler, Bauführer Bm. Rich. Brenner & Co. (B/854/36).
- " " E.-Z. 97, K.-Nr. 1131, Gdb. Floridsdorf, Bauabänderungen, Ludwig u. Anna Marie Schwaiger, Bauführer Bm. L. Molzer (B/858/36).
- " " Arbeiterstrandbadgasse 74, Bruchhausen, bauliche Abänderungen, Joh. Spazierer, Bauführer Bm. M. Stummvoll (B/862/36).
- " " E.-Z. 100, Gdb. Floridsdorf, Am Spitz 8, bauliche Verstärkungen, Albert Curjel, Bauführer Bm. Karl Piarchofer (B/869/36).
- " " K.-Nr. 242, Ede Mallygasse 16, Weissenwolfgasse, Schwarzladenu, Einzellraum f. Kleinauto, Marie Gausrab, Bauführer Bm. S. Mendl (B/872/36).
19. Bezirk: Friedlgasse 53, Bauführer Bm. Ferdinand Pfeifer (S-91/36-B).
- " " Heiligenstädterstraße 76, Bauführer Bm. Hans Kamenicky (S-729/36-B).
- Abbrüche.**
13. Bezirk: Auhofstraße 24, Schuppen, Richard Busil, Bauführer Bm. S. Kautz u. Jng. M. Leiter (9389).
19. Bezirk: Heiligenstädterstraße 187, Scheune, Bauführer Bm. Hans Möller (S-794/36-B).
20. Bezirk: Jägerstraße 33, K. Woddy, Bauführer Bm. Josef Wenzel (19.346).
- Grundteilungen.**
11. Bezirk: Simmering, E.-Z. 2289, Gft. 718/3, 718/10, Doktor E. Heller, L. Donner, Joh. Mauhs (19.198).
- " " Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 97, Gft. 714/21 u. 714/22, Bau-, Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Alt-Simmering, reg. Gen. m. b. H. u. V., u. V. Strauß durch Dr. A. Spurny (19.280).
13. Bezirk: E.-Z. 138, Lainz, Josef Bayer (8838).
- " " E.-Z. 2052, Ober-St. Veit, Dr. Hans Leitner (8999).
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 1007, Gft. 1181/98, Gft. Realitäten A.-G. (19.813).
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 1007, Gft. 1181/43, Gft. Realitäten A.-G. (19.814).
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 1007, Gft. 1181/68, Gft. Realitäten A.-G. (19.815).
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 1007, Gft. 1181/85, Gft. Realitäten A.-G. (19.816).
- " " Hütteldorf, E.-Z. 416, Jos. Schütz durch Dr. L. Mally (19.230).
- " " Ober-St. Veit, E.-Z. 2429, Gft. 1216/55, Gft. Realitäten A.-G. (19.289).
- " " Breitensee, E.-Z. 353, Parz. 312/29, O. Kraus u. "Semperit" durch Dr. S. Engländer (19.370).
- " " Hütteldorf, E.-Z. 436, Gft. 690/4, Jos. u. Abelheid Wolf (19.462).
14. Bezirk: Felsbergstraße 120-126, Rudolfsheim, E.-Z. 725, "Silvana" (14/3593/36).
17. Bezirk: Neumaldeg, E.-Z. 53, 129, 91, Stadt Wien-Schwarzenberg (19.103).
21. Bezirk: Groß-Fedlersdorf, E.-Z. 1122, Gft. 603/2, Beh. Heintke, Buffer, Scheiff durch Dr. A. Spurny (19.279).
- " " Strebersdorf, E.-Z. 307, Gft. 107/9, 107/10, 107/11, A. u. M. Sündermann (19.287).
- " " Leopoldau, E.-Z. 577, Wauplatz 21 u. 22, Dr. K. Sterzer (19.449).
- " " Ragan, E.-Z. 16, Gft. 763, M. Stehlik (19.491).
- " " Parz. 1081, Mühlhäufel, Gdb. Aspern, teilw. Kleingartengebiet, Leopold Ottinger (S/204/36).
- " " Gft. 545/35, E.-Z. 1422, Gdb. Gr.-Fedlersdorf I, Franz Hammer (S/210/36).
- " " Gft. 613/1, E.-Z. 119, Gdb. Strebersdorf, Josef u. Barbara Cibulka (S/217/36).
- " " Aspern, E.-Z. 60, Gft. 923, Th. Kotoucek u. Konforten (19.824).
- " " Aspern, E.-Z. 19, Gft. 718/11, 718/10, Aspern, E.-Z. 527, Gft. 719/10, Rud. Ziel durch Dr. Horwatsch (19.827).

Fluchtlinien.

4. Bezirk: Operngasse, Ede Faulmannsgasse, E.-Z. 1354, K.-P. 681/3, Charlotte Edlauer (19.544).
5. Bezirk: Margaretenstraße 94, Brüder Rosenbaum (19.454).
9. Bezirk: Schubertgasse 12, Bm. Oskar Dohan (19.457).
10. Bezirk: Absberggasse, E.-Z. 1686/X, Parz. 24, Pauline Salfichy (S/43).
11. Bezirk: Thurnhoffstraße, K.-P. 1459/2, Johann Pflügler (2947/36).

Renovierungen.

6. Bezirk: Webgasse 39, Bauführer Bm. Johann Kernast (19.156).
13. Bezirk: Kneiffingasse 11, Bauführer Bm. Leopold Hausenberger (8844).

ASDAG WIEN

III. MARXERGASSE 25
TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN
DACHDECKUNGEN
ISOLIERUNGEN
ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER
STRASSENBAU

Behördlich konzessioniertes
Installations-Büro für Gas- und Wasserleitung,
sanitäre Anlagen und Elektrotechnik

MAX BERGER

WIEN, I., NAGLERGASSE 9 — TEL. U-20-3-29

»WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.
I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz
 Kulant Reell Leistungsfähig

12. Bezirk: E.-Z. 126, GSt. Nr. 200, Gdb. Gaudenzdorf, Johann Schedivy (6047).
 " " E.-Z. 617 u. 623, Gdb. Unter-Meidling, Leopold Köder (6124).
 13. Bezirk: E.-Z. 907, Hütteldorf, Wüstenrot (8562—8564).
 " " E.-Z. 988, Breitensee, Paul u. Mary Wittmann (8591).
 " " E.-Z. 2418, Ober-St. Veit, Robert Fürst (8633).
 " " E.-Z. 689, Ober-St. Veit, Anna Gadenberg (8666).
 " " E.-Z. 2303, Ober-St. Veit, Wasserstrom (8783).
 " " E.-Z. 386, Lainz, Karl u. Luise Kefler (8784).
 " " E.-Z. 2432, Ober-St. Veit, Dr. Johann Sachs (8991).
 " " E.-Z. —, Hiesing, M.-Abt. 31 (8994).
 " " E.-Z. 108 (Teil), Ober-Baumgarten, Jenny Riefj (8590).
 " " E.-Z. 618, Speifing, Ferdinand Gussenbauer (8632).
 " " E.-Z. 89, Ober-Baumgarten, Marie Lauber u. Mitbes. (8837).
 " " E.-Z. 1822, Ober-St. Veit, Ida Hirsch-Jesernoffsky (8928).
 " " E.-Z. 1990, Ober-St. Veit, Georg Eigner (9206).
 " " E.-Z. 984, Speifing, Ludwig Schneider (9398).
 " " E.-Z. 71, Ober-Baumgarten, Heinrich Leitgeb (9205).
 " " E.-Z. 1990, Ober-St. Veit, Georg Eigner (9207).
 " " E.-Z. 161, Ober-St. Veit, gemeinn. Einfamilien-Baugenossenschaft (9293).
 " " E.-Z. 203, Hütteldorf, Kleingartenverein Keißlergasse (9352).
 " " E.-Z. 675, 603, Speifing, Karl Grubbauer (9392).
 " " E.-Z. 1927, Penzing, Ing. Vimbach (9399).
 " " E.-Z. 420, Lainz, Philantropia (9400).
 " " E.-Z. 561, Hütteldorf, Brechtl, Stadt Wien (8472).
 " " E.-Z. 247, Lainz, Josef Fint-Adamec-Jirl (8546).
 " " E.-Z. 2364, Ober-St. Veit, A. Brauneis-Dr. Mayer (9351).
 " " E.-Z. 596, Speifing, Marie Bauer (9208).
 18. Bezirk: Sternwartestraße 21, Josef Eggenfellner (4359/36).
 " " E.-Z. 1133/Pö., Ing. A. Rothermann (4440/36).
 " " E.-Z. 51/Pö., Ing. Egon Magyer (4474/36).
 21. Bezirk: GSt. 472/4, E.-Z. 94, Siedl. Rosenhain an der Industriestrasse, Rudolf Holzhaider (C/428/36).
 " " Ruthnergasse, Parz. 2, Gdb. Leopoldau, Anna Epitzer (C/430/36).
 " " Prov. GSt. 312, Teil des GSt. 19/1, Schwarzladenu, Johann Duschak (C/432/36).
 " " E.-Z. 179, R.-P. 268, Gdb. Schwarzladenu, Anton Janacek (C/433/36).
 " " E.-Z. 1336 u. E.-Z. 1449, Gdb. Leopoldau, Friedrich Witt (C/434/36).
 " " E.-Z. 1035, Parz. 2033, Augelfanggasse, Bruchhausen, Alois u. Julianne Cevela (C/436/36).
 " " Sonnengasse 86, E.-Z. 1035, Kat.-Parz. 1960, Bruchhausen, Glouzel (C/437/36).
 " " Parz. 2253/1, 5. Gasse, Bruchhausen, Stanislaus Bac (C/438/36).
 " " E.-Z. 1035, Parz. 1829, Ede Arbeiterstrandbadgasse u. Sonnengasse, Leopold u. Josef Draxler (C/441/36).
 " " GSt. 304, E.-Z. 179 (früher R.-P. 20), Gdb. Schwarzladenu, Josef Aurenhammer (C/443/36).

GEMEINDE WIEN
**STÄDTISCHE
 LEICHEN
 BESTATTUNG**

ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19
 Fernruf U 42-5-25 (auch Nacht- u. Sonntagsdienst)

Bestellbüros in allen Wiener
 Bezirken sowie in Atzgersdorf,
 Mauer, Liesing, Breitenlee
 und Lang-Enzersdorf

Fernsprechnummern im oml. Teilnehmerverzeichnis

21. Bezirk: Augelfanggasse 82, Johann Köfler (C/444/36).
 " " Teilstück des GSt. Ladejelle, Leopoldau, Gasse 11, E.-Z. 800, Stephan Gollob (C/445/36).
 " " E.-Z. 1164, Gdb. Aspern, Parz. 506/45, nächst der Reitergasse, Leop. u. Margarete Werther (C/446/36).
 " " E.-Z. 1160, GSt. 258, Gdb. Leopoldau, Franz Wallner (C/449/36).
 " " E.-Z. 114 u. E.-Z. 970, GSt. 1072/1 u. GSt. 1072/2, Gdb. Leopoldau, Allgem. Glühlampenfabrik (C/450/36).

Marktamt der Stadt Wien.
Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 15. bis 21. November 1936.

Grünwaren: Zufuhren: 28.363 q, um 2012 q weniger als in der Vorwoche. Der Rückgang der Zufuhren wird durch das Zuendegehen der Ernte bedingt. Ital. Bohnen, Kohl, Weißkraut, Rotkraut, Bögelsalat, Stengelspinat und hies. Kren verbilligten sich. Diese Verbilligungen waren jedoch fast durchwegs durch Qualitätsverminderungen bewirkt. Neu kam ital. Blumenkohl sowie belgische Artischocken, Spargel und Salat auf den Markt. Erstmals langte schwedischer Kren ein. An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Belgien: Salat, Spargel, Artischocken. Bulgarien: Paprika. Tschechoslowakei: Rotkraut, Karotten, Knoblauch, Schwarzwurzeln. Deutschland: Kren. Holland: Schwarzwurzeln. Italien: Fajolen, Karfiol, Knoblauch. Ungarn: Kren, Knoblauch. Schweden: Kren.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Stk. 80—140, Karfiol per Stk. I a 50—60, II a 25—50, Suppen 10—25, ital. grüne Bohnen per kg 116—150, hies. Tomaten per kg 30—60, Paprika 12—15, Kohl per Stk. 6—18, per kg 25—30, hies. Weißkraut per kg 8—14, Rotkraut per kg 18—28, Sprossenkohl per kg 110—140, Bögelsalat 120, Häufelsalat per Stk. 5—22, Kochsalat per Stk. 8—25, per kg 50—60, breitgefrauster per Stk. 10—25, Wiener Blätterspinat per kg 70—90, Stengel 50—65, Kohlrabi per Stk. 6—16, per kg 25—30, Salatrüben per kg 20—30, Schwarzwurzeln per kg 120—160, Salatfellerie per Stk. 18—32, II a 6—18, per kg 40—60, gelbe Zwiebel per kg 16—22, II a 10 bis 16, Gärtner 20—22.

Kartoffeln: Zufuhren: 10.060 q, um 2559 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhrverminderung wurde durch das starke Nachlassen der Nachfrage bewirkt. Bei sämtlichen Sorten waren daher auch Preisentfaltungen zu verzeichnen, nur Kipfler sind in der oberen Preisgrenze um 1g gestiegen.

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien
 Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11

Turnergerätfabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten v. Turnergeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. — Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. Tel. A-18-146

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe 10-13, Rosen 12-15, Zuluiperle 15-24, Hoffmann 15, Romana 11 bis 13, Rippler 20-25.

Obst: Zufuhren: 14.020 q, um 4230 q weniger als in der Vorwoche. Der Zufuhrrückgang wurde durch das Zuendegehen der einheim. Birnenernte, durch geringere Zufuhren an Weintrauben und das Ausbleiben der rumänischen Apfelfuhren verursacht. Der Abgang an einheim. Birnen wurde durch stärkere Anlieferungen tschechoslowakischer Ware ausgeglichen. Erstmals kamen span. Weintrauben auf den Markt (via Schweiz). Preissteigerungen waren zu verzeichnen bei Kanada- und Lederreinetten, Krummstiel, Voskoop, Schafnasen sowie ital. Äpfeln. Es verbilligten sich nur tschech. Alexanderbirnen, Raschänger und Nispeln. An Auslandsobst ist eingelangt aus: Bulgarien: Trauben, Zwetschen. Frankreich: Datteln. Italien: Apfel, Birnen, Weintrauben, Bananen, Kastanien. Rumänien: Nüsse. Spanien: Weintrauben. Tschechoslowakei: Birnen.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Weintrauben span. 180-200, ital. 130-190, jugoslaw. 130-140, bulgar. 140-150, griech. 130-150, Apfel hief.: Reinetten, Kanada 80-100, graue Leder 70-76, Baumann 70-96, Krummstiel 80-86, Voskoop 90-100, Schafnasen 66-90, Weiler 80-90, Raschänger 60-80, Strudler 70-80, Wirtschaftsapfel 50-70, verschied. Tiroler Edelorten Ritenware 110-190, rinfusa 96-120, Birnen hief.: Butterbirnen Diels 70-96, Kaiser 60-80, Alexander 90-100, Pastoren 60-70, tschech. Kaiser 106-110, Alexander 106-126, gute Luise 116 bis 120, ital. Alexander 130-160, Sommerzitrone 116-153, Wirtschaftsbirnen 50-70, Kastanien hief. 60-70, ital. 90-140, Nüsse hief. 90-120, ausländ. 120-160, bulgar. Zwetschen 90 bis 100, Bananen 160-240.

Agurmen: Zufuhren 1643 q, um 537 q mehr als in der Vorwoche. Neu kamen Orangen aus der Provinz Neapel auf den Markt. Die Zitronenpreise ermäßigten sich zu Wochenbeginn, erfuhr jedoch später wieder eine Festigung. Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per Stück: Rassa-Orangen 22-23, Kap-Orangen 20 bis 25, satif. 18-20, per kg ital. gelbe 100-120, Mandarinen 130 bis 160, Zitronen per Stk. 4-7.

Pilze: Zufuhren: 10 q, um 0,3 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise für Champignons haben etwas angezogen.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 450-500, offene (ältere) Ware 400, Herrenpilze getrocknet 700-800.

Butter: Zufuhren: 212 q, um 7 q weniger als in der Vorwoche. Die Preislage blieb unverändert.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Teabutter pakettiert 440-480, offen 420-460, Tischbutter 400-420, Kochbutter 340-360.

Eier: Zufuhren: 723.000 Stück, um 54.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Preislage war unverändert, das Angebot an konservierten Eiern war geringer, hingegen waren die Anlieferungen aus Ungarn und Polen etwas stärker. Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per Stück: Frische Eier 15-20, Küchhausware 13-14, eingelegte 14-17.

Kindermarkt: Auf dem Hauptmarke wurden Ia Ochsen bei flauem Verkehr zu Vormochenpreisen gehandelt, ebenso II a, während III a schwach vorwöchentlich notierten. Gute Kühe verbilligten sich um

2-3 g per kg. Bei anfangs etwas besserem Geschäftsgang verteuerten sich Stiere zu Marktbeginn um 2-3 g per kg, die Preise gingen jedoch bei abflauendem Geschäftsgang bald zurück, so daß schließlich zu Vormochenpreisen verkauft wurde. Viehvieh erzielte nur schwer die Vormochenpreise. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qual. Ia, II a, III a: Ochsen inländ. 86-157, jugoslaw. II a 118-122, III a 95-115, rumän. 100 bis 146, ungar. 105-157, Stiere 87-116, Kühe 86-105, Viehvieh 58-85.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarke wurden bei anfangs ruhigem, später besserem Geschäftsgang leichte Fleischschweine zu schwachen Vormochenpreisen gehandelt. Schwere poln. Schweine verbilligten sich um 2-4 g, hoch Ia Fettschweine, die nur in sehr geringer Menge zum Verkaufe standen, wurden zu Vormochenpreisen gehandelt, die übrigen Sorten Fettschweine verbilligten sich um 3-5 g, vereinzelt auch um mehr. Banater Schweine ermäßigten sich um 2-3 g per kg. Der Nachmarkt blieb gänzlich geschäftslos.

Es notierten in den Qual. Ia, II a, III a: Fleischschweine lebend 140-165, Fettschweine lebend 140-166.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber waren gegenüber dem Donnerstagmarkt der Vorwoche am Montagmarkt dieser Woche um 10-20 g per kg teurer, verbilligten sich aber am Donnerstagmarkt wieder um 10 g. Ia Weidner Kälber ermäßigten sich bis um 10 g und in den minderen Sorten um 20 g per kg. Ia Weidner Fleischschweine verbilligten sich um 5 g, mindere Sorten um 5-10 g per kg; Weidner Fettschweine um 5 g. Weidner Lämmer, Schafe und Ziegen notierten im allgemeinen vorwöchentlich. Der Marktverkehr war sehr flau und schleppend. Es notierten in den Qual. Ia, II a, III a: Kälber lebend 100-160, ausgew. 140-200, Fleischschweine ausgew. 170-205, Fettschweine ausgew. Ia 185-195, II a 180, Lämmer ausgew. 110-150, Schafe ausgew. ohne Fell 100-150, Ziegen ausgew. II a 150, Ziegen ausgew. III a 50-60.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betragen 16 Waggons mit 97,5 t, waren somit um 10,6 t geringer als in der Vorwoche. Großhandel: Der Verkehr war flau, die Nachfrage schwach. Fettschweine behaupteten die Vormochenpreise, alle Fleischsorten und Weidner Tiere erlitten zum Teil empfindliche Preiseinbußen. Billiger wurde: Rindfleisch II a um 5 g (135-180), III a um 5-10 g (115-140), Kalbfleisch vord. um 20-30 g (140-180), hint. um 20-30 g (190-230), halbe abgezogene Schweine um 10 g (155-175), Kälber inländ. um 20-35 g (120-190), poln. um 10 g (145-150), ungar. um 10-20 g (170-190), jugoslaw. um 20 g (150-170), Fettschweine bis zu 10 g (168-190), Fleischschweine um 5-10 g (160-200), Schafe bis zu 10 g (100-150), Lämmer bis zu 10 g (120-150), Schweinefett Ia um 5 g (250 bis 255), Jungschweinefleisch bis 15 g, Bauchfleisch um 10-15 g (200 bis 205), Schlegel um 10 g (190-200), Karree um 10-20 g (190 bis 200). Kleinhandel: Mit Ausnahme von Samstag war flauer Marktverkehr. Alle Preise zeigten rückgängige Bewegung. Bei Rindfleisch wurde hievon, wie im Großhandel, nur die mindere Qual. betroffen. Auch Fettschweine und Schmalz zeigten rückgängige Preise, doch wirkte sich die Verbilligung bei Schmalz vorläufig nur innerhalb der vorwöchentlichen Preisgrenzen aus. Billiger wurde: Rindfleisch in den unt. Grenzen vord. mit Zw. um 20 g (180-240), ohne Zw. um 20 g (220-280), hint. mit Zw. um 20 g (200-280), Roßbraten, Veiried um 20 g (240-360), Kalbfleisch vord. in den unt. Grenzen um 20 g (180-240), hint. um 20 g (240-280), Schulter ausgelöst in den ob. Grenzen um 20 g (320-340), Schnitzel um 20 g (440-480), Schafffleisch in den ob. Grenzen um 20 g (vord. 140-180), hint. (200-220), Schweinefleisch abgezogen, Karree in den ob. Grenzen um 20 g (kurze 260-320, lange 240-300), Schopfbraten in den unt. Grenzen um 20 g (220-280), Schlegel um 20 g (220-280), Schulter ausgelöst in den unt. Grenzen um 20 g (260-320), Bauchfleisch in den ob. Grenzen um 20 g (220-260), Jungschweinefleisch, Bauchfleisch um 20 g (240-260), Bauchfilz in den ob. Grenzen um 5 g (230-240), Speck in den ob. Grenzen um 5 g (220-235).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Die Marktlage blieb gegenüber der Vorwoche im allgemeinen unverändert, der Verkehr war gut,

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)

Telephon A 33-5-90

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

ASPHALT-WERKE

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe
BLUM-HAAS A.G.

Mariahilferstraße 35, 104
 Mariahilferstraße 191
 Kärntnerstraße 63
 Wollzeile 13
 Landstr. Hauptstraße 22

Lerchenfelderstraße 164
 Alserstraße 20
 Alserbachstraße 12
 Ottakringerstraße 39
 Kalvarienberggasse 46

besonders Wildbret zeigte lebhaftere Nachfrage. Fettgänse verbilligten sich um 10 g, Fasane verteuerten sich bis zu 50 g.

Preise: Bachhühner per kg 250—350, per Stk. 160—250, Brathühner per kg 300—360, per Stk. 250—400, Suppenhühner per kg 230—280, ungar. Boularden per kg 280—320, feir. Boularden 360—380, Fleischenten per Stk. 450—550, Fettenten per kg 250—280, Fleischgänse per Stk. 900—1000, Fettgänse per kg 220 bis 250, Fasane per Stk. 200—400, Rebhühner jung per Stk. 120 bis 200, alt 100—120, Wildente per Stk. 200—250, Sirschfleisch, Schulter per kg 170—240, Schlegel 300—400, Filet 450—500, Rebhühner, Schulter per kg 150—180, Rebhühner und Schlegel per kg 300—320, Fasane im Fell per Stk. 300—450, ohne Fell 300—400, Hasenbraten, Rücken und Lauf per Stk. 200—380, Hasenrücken oder Lauf per Stk. 150—180, Hasenjunge per Stk. 100—130.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Deutschl. 2713 kg 115, Norwegen 2000 kg 115, Dänemark 1500 kg 115—130, Filet Norwegen 3000 kg 180, Dänemark 3350 kg 180, Deutschl. 6150 kg 180, Seelachs Deutschl. 500 kg 105, Holland 3400 kg 105, Filet Deutschl. 2080 kg 160, Silberlachs Dänemark 375 kg 140, Angler Dänemark 240 kg 230—240, Blaufelchen lebend Vorarlberg 80 kg 200, Forellen lebend o.ö. 107 kg 850—900, Karpfen lebend n.ö. 5407 kg 190, Burgenland 2600 kg 190, Steiermark 3921 kg 190, Weißfische lebend n.ö. 780 kg 120, tot n.ö. 100 kg 60—80; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 22. bis 28. November 1936.

Grünwaren: Zufuhren: 25.429 q, um 2934 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhrverminderung ist auf verringerte Anlieferung der Wiener Gärtnere zurückzuführen. Ital. Gemüsesorten kamen in größeren Mengen auf den Markt; hievon erstmalig Koch- und Hauptfalsalat, Tomaten und Erbsen. Der Absatz der angeführten Produkte war aber mit Rücksicht auf die Preisforderung ein schwacher. Weiters langten erstmalig aus Belgien Zichorie und Bleichsellerie, aus Griechenland Fiolen und Melanzani ein. Teurer wurden: Artischocken (bessere Qualität), ital. grüne Bohnen (geringes Angebot), Kochsalat und Spinat (besser gefragt), Karotten und Sellerie. Billiger wurden: einheim. Tomaten, Sprossentohl sowie Vögersalat (etwas mindere Ware), Salatrüben. An Auslands Gemüse ist eingelangt aus: Belgien: Zichorie und Bleichsellerie, Bulgarien: Paprika und Paradeispaprika, Deutschland: Kren, Frankreich: Artischocken, Griechenland: Fiolen und Melanzani, Italien: Erbsen, Fiolen, Karfiol, Koch- und Hauptfalsalat, Artischocken, Tomaten, Knoblauch, Schweden: Kren, Tschechoslowakei: Schwarzwurzeln, Ungarn: Kren und Knoblauch.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel: Artischocken per Stk. 80—150, Karfiol ital. 70—120, hief. Ia 50—60, IIa 25 bis 50, Suppentarfiol 10—25, Melanzani per Stk. 60—70, ital. Erbsen per kg 350—400, ital. grüne Bohnen 130—150, griech. 100 bis 110, Tomaten hief. 40—50, Paprika per Stk. 12—15, Kohl per Stk. 6—18, per kg 25—30, Weißkraut per kg 8—15, Rotkraut per kg 18—28, Sprossentohl 100—140, Vögersalat 100—120, Wiener Hauptfalsalat per Stk. 5—25, ital. 25—30, Kochsalat per Stk. 8 bis 25, per kg 60—70, ital. per kg 80—90, breitgekräuter Salat per Stk. 10—30, Wiener Blätterspinat per kg 80—120, Stengel 60—90, Kohl-

Gegründet 1819

Gegründet 1819

Erste österreichische Spar-Casse

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

II. Leopoldsgasse 49
 III. Landstraße Hauptstraße 58
 IV. Suttnerplatz 6
 VI. Mariahilferstraße 71
 VI. Gumpendorferstraße 98
 VII. Neubaugasse 70
 VIII. Alserstraße 25
 IX. Nußdorferstraße 15
 X. Favoritenstraße 83

XIII. Hietzinger Hauptstr. 4
 XIV. Mariahilferstraße 188
 XV. Sechshausenstraße 38
 XVI. Brunnengasse 65
 XVII. Elterleinplatz 6
 XVIII. Währingerstraße 132a
 XX. Wallensteinstraße 21
 XXI. Am Spitz 6

tabi per Stk. 6—16, per kg 25—30, Salatrüben per kg 18—30, Schwarzwurzeln per kg 130—180, Salatfellerie per Stk. Ia 18—38, IIa 6—18, per kg 50—70, Zwiebel gelb per kg 16—22, IIa 10 bis 16, Gärtner 20—22.

Kartoffeln: Zufuhren: 9516 q, um 544 q weniger als in der Vorwoche. Der Kartoffelmarkt war ziemlich belanglos; infolge des Monatsendes war die Kaufkraft sehr gering. Gelbe Kartoffeln ermäßigten sich in der oberen Preisgrenze um 1/2 Groschen, Rosen, Hoffmann und Romana verteuerten sich in der oberen Preisgrenze um 1 g. Juliperle verbilligte sich um 1 g.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Einheim. gelb 10—13, Rosen 12—16, Juliperle 15—23, Hoffmann 15 bis 16, Romana 12—14, Kipfler 20—25.

Obst: Zufuhren: 11.977 q, um 2043 q weniger als in der Vorwoche. Der Markt war sehr ruhig, da die Nachfrage im Hinblick auf das Monatsende schwach war. Spanische Weintrauben, die in geringer Menge auf den Markt gebracht wurden und sehr schwach gefragt waren, verbilligten sich um 10 g. Bei Äpfeln waren bei verschiedenen Sorten Verbilligungen von 5—20 g zu verzeichnen. Tschech. Kaiserbirnen verbilligten sich um 5 g, weiters ital. Kastanien um 10 g, Preiserhöhungen waren zu verzeichnen bei jugoslaw. Weintrauben um 10 g, bei tschech. Alexanderbirnen um 5 g, bei ital. Alexanderbirnen um 10 g. An Auslandsobst ist eingelangt aus: Bulgarien: Zwetschen (nur mehr sehr wenig Kühlhausware), Italien: Apfel (die Apfelsorten sind etwas kleiner wie sonst, die Qualität jedoch gut), Birnen, Weintrauben, Kastanien, Bananen, Jugoslawien: Weintrauben, Birnen, Apfel, Rumänien: Apfel, Nüsse, Spanien: Weintrauben, Tschechoslowakei: Birnen

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Weintrauben spanische 170—190, ital. 140—170, jugoslaw. 130—150, griech. 130—150, Apfel hief.: Belle fleur 80—90, Rosmarin 80—96, Reinetten: graue Leder 70—80, Baumann 76—83, Kanada 80—96, London Pepping 80—90, Krummstiel 76—86, Voskoop 76—96, Bohn 66—76, Weinler 76—96, Maschan:fer 56—80, Strudler 70 bis 76, Wirtschaftsapfel 50—70, verschiedene Tiroler Edelobstsorten Ristenware 110—180, rinfusa 90—120, jugoslaw. Apfel 90—100, rumän. 90—110, Birnen hief.: Diels Butter 70—110, Kaiser 60—80, Alexander 90—110, Pastoren 50—70, Leder 40—50, tschech. Alexander 120—130, Kaiser 100—110, Spejimentiner 90—100, ital. Alexander 140—170, Sommerzitronen 110—150, jugoslaw. Birnen 80 bis 100, Wirtschaftsware 50—70, Nüsse einheim. 90—120, ausländ. 120 bis 160, bulgar. Zwetschen 90—100, Bananen 160—240.

Agrumen: Zufuhren: 3106 q, um 1463 q mehr als in der Vorwoche. Besonders reichlich waren die Zufuhren aus Italien. Mandarinen und Orangen waren sehr gut gefragt. Erstmals langten spanische Mandarinen ein. Ital. Orangen verbilligten sich in der unteren Preisgrenze um 10 und in der oberen um 5 g per kg. Mau-

MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion, absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

Reimer & Seidel

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglgasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

darinnen liegen in der unteren Preisgrenze um 5 g nach, erhöhten sich jedoch in der oberen Grenze um 10 g (Zuruzware). Zitronen verteuerten sich in der oberen Grenze per Kiste um 100 g.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel: Orangen per Stk. Jaffa 22-23, Kap 20-25, kalif. 18-20, ital. gelbe per kg 90-110, Mandarinen 120-170, Zitronen per Stk. 4-8.

Pilze: Zufuhren: 9,3 g, um 0,7 g weniger als in der Vorwoche. In dieser Woche kamen burgenländische Herrenpilze in geringer Menge auf den Markt. Zuchtchampignons verteuerten sich um 50 g per kg.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 500-550, offene (ältere) Ware 400-450, Herrenpilze getr. 700-800.

Butter: Zufuhren: 214 g, um 2 g mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert. Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per kg: Teebutter paket. 440-480, offen 420-460, Tischbutter 400-420, Kochbutter 340-360.

Eier: Zufuhren: 736.000 Stück, um 13.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Frischeier, die nur in geringer Menge angeboten waren, verteuerten sich in der unteren Grenze um 2 g, Kühlhaus-eier um 1 g.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per Stk.: Frische Eier 18-20, Kühlhausware und eingelegte 14-15.

Kindermarkt: Auf dem Hauptmarke notierten bei etwas geringerem Angebot und ruhigerem Marktverkehr I a Ochsen fest vorwöchentlich, II a und III a um 2 g per kg teurer. Gute Kühe wurden zu festen Vorwochenpreisen gehandelt. Stiere und Weinvieh verteuerten sich bei sehr geringem Angebot und etwas freundlicherer Nachfrage um 2 g per kg. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, schwache Hauptmarktpreise. Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Ochsen inländ. 90-158, jugoslaw. II a 120-124, III a 105-118, rumän. 105-144, ungar. 113-155, Stiere 90-117, Kühe 89-107, Weinvieh 50-88.

Schweinemarkt: Bei ruhigem Geschäftsgang verbilligten sich leichte Fleischschweine um 2 g, schwere poln. Schweine um 2-4 g per kg. Ung. Herrschaftsfettschweine waren um 3-5 g, Bauernfett-schweine um 2-3 g billiger. Banater Schweine konnten die Vorwochenpreise schwach behaupten. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsgang, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Fleischschweine leb. 136-163, Fettschweine leb. 142-164.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber wurden zu schwachen Vorwochenpreisen abverkauft, Weidner Kälber verbilligten sich bis um 10 g per kg, in der mittleren Sorte fallweise auch bis 15 g. Weidner Fleischschweine wurden in der mindesten Sorte bis um 5 g per kg teurer, Weidner Fettschweine verbilligten sich bis um 5 g per kg. Weidner Schafe, Ziegen und Lämmer notierten vorwöchentlich. Es notierten in den Qual. I a, II a, III a: Kälber leb. 100 bis 155, ausgew. 135-190, Fleischschweine ausgew. 175-200, Fettschweine ausgew. I a 180-190, II a 175-178, Lämmer ausgew. 80 bis 150, Schafe ausgew. III a 90, ohne Fell 100-150, Ziegen ausgew. 60-80.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betragen 13 Waggons mit 82,7 t, waren somit um 14,8 t geringer als in der Vorwoche. Großhandel: Bis Wochenmitte war der Verkehr auf dem Markte äußerst flau. Bis Donnerstag Mittag waren Kälber im Preise ziemlich stark gedrückt, dann trat eine Preisfestigung ein. Inländ. Kälber wurden zu höheren Preisen als in der Vorwoche abgesetzt. Abgezogenes Schweinefleisch und Rindfleisch blieben im Preise unverändert. Jungschweinefleisch, das gut gefragt

war, hat bis zu 20 g angezogen. Fettstoffe ließen neuerlich bis zu 10 g nach. Teurer wurde: Jungschweinefleisch bis 5 g (200-210), Schulter um 10 g (200-210), Schlegel um 10-20 g (200-220), Karree um 10 bis 20 g (200-220), Kälber inländ. um 10-20 g (140-200), Fleischschweine um 10 g (170-210), Ziegen bis zu 30 g (80-90). Billiger wurden: Kalbfleisch vord. bis 20 g (140-160), Kälber poln. um 5-10 g (135-145), ungar. bis Donnerstag um 20 g (150-190), Lämmer um 10-20 g (100-140), Schweinefett I a um 5 g (245-250), Speck I a in der unt. Grenze um 5 g (190 bis 210), Bauchfett um 5-10 g (205-220). Kleinhandel: Der Verkehr war weiterhin sehr flau. Bis auf einige Preisverschiebungen, die aber nur durch Qualitätsunterschiede bedingt waren, blieben alle Fleischpreise ziemlich unverändert. Fettstoffe ließen weiter um 5 bis 10 g nach. Teurer wurde: Rindfleisch vord. ohne um 20 g (240 bis 300), hint. mit in der unt. Grenze um 20 g (220-280), Schafffleisch um 20 g (vord. 160-200), hint. (220-240), abgezog. Schweinefleisch, Schlegel in der unt. Grenze um 20 g (240-280), Jungschweinefleisch, Schulter bis 20 g (240-280). Billiger wurde: Rindfleisch, Lungenbraten in der ob. Grenze um 20 g (340-440). Kalbfleisch vord. in der ob. Grenze um 20 g (180-220), Schulter ausgelöst in der unt. Grenze um 20 g (300-340), Schweinefleisch abgezogenes, Schnitzel in den unt. Grenzen um 20 g (260-340), Schulter in den ob. Grenzen um 20 g (220-260), Bauchfleisch um 20 g (200-240), Jungschweinefleisch, Schlegel in den ob. Grenzen um 20 g (240-280), Schweineschmalz in den ob. Grenzen um 10 g (260-270), Bauchfett in den ob. Grenzen um 5 g (230-235).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Es herrschte anhaltend guter, Samstag sehr lebhafter Verkehr. Infolge Einsetzens der kalten Witterung ging die Zufuhr an Hasen stark zurück, was eine Verteuerung bis zu 100 g bewirkte. Auch das übrige Wild ist im Preise gestiegen. Bad- und Brathühner Stückware verteuerte sich entsprechend

Gedenket der Winterhilfe

dem höheren Gewicht, ebenso Fleischenten. Bei Brathühnern trat per kg eine Verbilligung bis zu 40 g ein, bei Fettgänsen um 10 g. Rehshulter verteuerte sich um 20-30 g, Rehshlegel bis zu 30 g, ebenso Mehrrüden. Hasenbraten verteuerte sich um 20 g.

Preise: Bachhühner per kg 200-280, per Stk. 250-350, Brathühner per kg 300-500, per Stk. 260-350, Suppenhühner per kg 230-280, Pouarden ung. 280-320, steir. 360-380, Fleischenten per Stk. 500-550, Fettenten per kg 250-280, Fleischgänse per Stk. 900-1000, Fettgänse per kg 220-240, Hasen per Stk. 200-400, Rehbühner jung 180-250, alt 100-150. Hirschfleisch, Schulter per kg 170-240, Schlegel 300-400, Filet 450-500, Rehshulter per kg 180-200, Mehrrüden und Schlegel 300-350, Hasen im Fell per Stk. 300-550, ohne Fell 300-500, Hasenbraten, Rücken und Lauf per Stk. 200-400, Hasenrücken oder Lauf per Stk. 150-200, Hasenjunge 100-130.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Deutschl. 3205 kg 100, Dänemark 1000 kg 100-130, Filet Deutschl. 8150 kg 160, Dänemark 3070 kg 160-180, Seelachs Holland 350 kg 80, Deutschl. 2355 kg 80, Filet Deutschl. 1850 kg 140, diverse Seefische Dänemark 600 kg 80-120, Deutschl. 450 kg 80-200, Speringe Dänemark 40 kg 90, Angler Deutschl. 55 kg 220, Barben leb. n.-ö. 80 kg 210, Brachsen leb. n.-ö. 1300 kg 120-180, tot n.-ö. 100 kg 70, Forellen leb. o.-ö. 123 kg 850-900, Karpfen leb. n.-ö. 2073 kg 190, ung. 33.662 kg 190, steir. 33.211 kg 190, II a Ware 2500 kg 150, Schaiden leb. n.-ö. 100 kg 300, Schille tot ung. 150 kg 340-420, Estland 130 kg 340, Weißfische leb. n.-ö. 1400 kg 120; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3

Tel. U 44-0-86

„Impregmol“ Öbitumen für Straßenölungen
„Emas“ Kaltasphalt-Emulsion für Oberflächen-, Misch- und Einstreudecken
„Kalt- u. Heißeere“ für Straßenbehandlungen aller Art
„ALLCHEMIN“, Allgemeine Chemische Industrie A. G. Wien, I., Bankgasse 1. Fernruf U 26-5-25 Serie

BAUGESELLSCHAFT
PAITL & MEISSNER
 STADTBAUMEISTER · STADTZIMMERMEISTER
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

Die Rathauswoche

Wien, 15. Dezember 1936.

Jubilare der Ehe.

An folgende Ehepaare wurden im November 1936 anlässlich der goldenen bzw. diamantenen Hochzeitsfeier durch Bürgermeister Schmitz oder Vertreter die Ehrengaben der Stadt Wien überreicht: Anton und Cäcilia Zatočil, Bernhard und Frieda Goldschmid, Franz und Mathilde Stepan, Franz und Karoline Matras, Johann und Henriette Fiala, Johann und Barbara Fizek, Roman und Anna Kaluscha, Johann und Maria Konečný, Ferdinand und Maria Madler, Josef und Maria Prochazka, Johann und Franziska Haslinger, Franz und Franziska Talpa, Franz und Anna Deinbeck, Josef und Marie Grammanitsch, Karl und Anna Kainz, Peter und Alberta Knapp, Karl und Theresia Seidl, Heinrich und Wilhelmine Hofner, Moses und Charlotte Paskusz, Franz und Marie Kopatschek, Josef und Marie Barborka, Franz und Johanna Meloun, Simon und Katharina Sirowátka, Felix und Theresia Schmahel, Franz und Josefa Chrpa, Johann und Josefa Degen, Ignaz und Rosalia Ferda, Josef und Elisabeth Sedinger, Cyrill und Franziska Sojacek, Johann und Maria Rothnagel, Franz und Auguste Karl, Ignaz und Franziska Schöberl, Josef und Magdalena Legat, Robert und Paula Baier, Leopold und Maria Pochopp, Johann und Rosina Puffer, Johann und Josefa Scheibenpflug, Franz und Karoline Wohlrab, Karl und Karoline Sahnmann, Oskar und Maria Staudigl, Johann und Theresia Mayer (Diamantene Hochzeit), Johann und Theresie Stöcklmayer, Karl und Maria Binowek, Johann und Rosalia Bauer, Viktor und Laura Duxmann, Franz und Anna Gmeinbeck, Heinrich und Amalie Kainz, Franz und Marie Karnik, Ferdinand und Klara Klinger, Karl und Maria Lorenz, Josef und Albertine Macas, Josef und Aloisia Piegal, Anton und Anna Schmidt, Franz und Anna Feuerstein, Anton und Theresie Vysakowski, Ferdinand und Amalia Huber, Augustin und Maria Kianek, Josef und Theresia Brula, Josef und Antonia Kafka, Franz und Maria Strauß, Anton und Leopoldine Konrath, Johann und Anna Mandl, Friedrich und Anna Stoß, Anton und Rosa Hopjan, Franz und Rosa Walzhofner.



Prämierung der schönsten Kleingärten Wiens.

Im Festsaal des Wiener Rathauses fand Donnerstag, den 3. d., die Überreichung der für die schönsten Kleingärten Wiens von der Stadtverwaltung verliehenen Ehrenmedaillen statt. Bürgermeister Richard Schmitz, ein warmer Förderer des Kleingartenwesens, hat wie im Vorjahre die für die Prämierung der schönsten Kleingärten Wiens gewidmeten Ehrenmedaillen verliehen, und zwar 4 goldene, 16 silberne und 35 bronzene Medaillen sowie 27 Ehrendiplome, die den Ausgezeichneten in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Dr. Kresse überreicht wurden. Zu dieser Feier hatten sich zahlreiche Bezirksvorsteher und die Familienangehörigen der Ausgezeichneten eingefunden; die Kleingarten- und Siedlungsvereine waren durch ihre Obmänner oder deren Stellvertreter vertreten.

Obersenatsrat David hob hervor, daß die Stadtverwaltung mit dieser Widmung neuerlich ihr großes Interesse an der Kleingartenbewegung bekunde und die hohe volkswirtschaftliche, soziale und kulturelle Bedeutung des Kleingartenwesens auch durch eine sichtbare Auszeichnung würdigen wolle. Vizebürgermeister Dr. Kresse richtete in Vertretung des Bürgermeisters an die Ausgezeichneten eine Ansprache, in der er sagte: „Vom Standpunkt der Hygiene hat jede Großstadt ein besonderes Interesse daran, daß Menschen, die tagsüber in dumpfen Fabriken und Werkstätten arbeiten oder auf den staubigen Straßen gehen müssen, die notwendige Erholung in Sonne, Licht und Luft finden. Diese Erholung trägt nicht nur zur körperlichen Auffrischung bei, sondern stärkt auch die innerliche Schaffenskraft des Einzelnen. Die Kleingartenbewegung legt um unsere Großstadt einen herrlichen Kranz von Gärten mit Rosen und Bäumen, ziert und macht sie zur Gartenstadt, die der Fremde so oft bewundert. Die Kleingärtner sind damit auch zu Propagandisten für unseren Fendenterkehr geworden, der eine der größten Aktivposten unserer Volkswirtschaft darstellt.“

Der Vorsitzende des österreichischen Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter, Hofrat Krammer, dankte im Namen der Ausgezeichneten und erklärte, daß diese der Unterstützung und Förderung durch die Stadtverwaltung stets eingedenk sein werden.

Fahnenweihe bei der städtischen Versicherung.

Im Festsaal des Militärkasinos in Wien fand am 6. d. M. die feierliche Weihe der Fahnen der Vaterländischen Front für die Wiener städtische Versicherungsanstalt und deren Landesstellen statt. Die Festrede hielt in Vertretung des Bürgermeisters Vizebürgermeister Lahr. Den Weiheakt vollzog geistlicher Rat Zeiner. Als Fahnenpatinnen fungierten die Gattin des Bürgermeisters, Frau Josefina Schmitz (Wien), Frau Vili Dworschak (Niederösterreich),

HUNDERT JAHRE 1832  1932 BANK- UND WECHSELHAUS
SHELHAMMER & SCHATTERA

Filiale Hietzing:
 XIII., Hadikgasse 60a, Fernsprecher R 30-0-76

WIEN

I., Stefansplatz 11
 Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen

Frau Gräfin Ida Revereta (Oberösterreich), Frau Paula Macher (Salzburg), Frau Hildegard Schubert (Steiermark), Frau Doktor Anna Großmann (Tirol und Vorarlberg), Fräulein Elisabeth Wolf (Kärnten). Für den erkrankten Anstaltsleiter Direktor L. F. Müller sprach dessen Stellvertreter Direktor Eduard Hoffmann namens der Anstalt.

Konzert im Rathaus.

Die Knabenchorsschule „Musik in die Jugend“ trat kürzlich im Festsaal des Rathauses in Anwesenheit des Bürgermeisters, vieler Gäste und der Eltern der Kinder mit einem Vortrag von vier Volksliedern unter der Leitung des Kapellmeisters Burkhardt vor die Öffentlichkeit. Schutzherr dieser neuen Institution ist Bürgermeister Richard Schmitz, Präsident Hofrat Prof. Krasser. Der Verein unterrichtet im zweiten Jahre seines Bestandes bereits 300 Knaben im Alter von 8 bis 10 Jahren unentgeltlich im Chorgesang.

Rundschau

Die Erwachsenenfürsorge der Stadt Wien.

Die Erwachsenenfürsorge erstreckt sich zum großen Teil auf erwerbsfähige Personen, die arbeitswillig sind, aber nicht Arbeit finden können. Ihre Unterstützung dient dazu, die Arbeitskraft dieser Personen zu erhalten, um sie nach Überbrückung der Krisenzeit wieder in den Wirtschaftsprozess eingliedern zu können. Andererseits verhindert die Befürsorgung durch die Stadt Wien ein weiteres Hinabgleiten der Fürsorgebedürftigen in größere Not, wodurch die Volkswirtschaft von einer ansonsten immer größer werdenden Masse von Erwerbslosen und Konsumunfähigen bewahrt wird. Schließlich weiß jeder einsichtsvolle Wirtschaftspolitiker, daß die auf der Arbeitsfähigkeit und dem Gemeinfinn seiner Bürgerschaft und dem sozialen Frieden gegründete Stärke des Staatswesens auch der beste Schutz für das Gedeihen der Wirtschaft ist. Wohlverstandenes eigenes Interesse und — nicht zuletzt — der im berufstätig organisierten Gemeinwesen unentbehrliche Solidaritätsgedanke legen daher die Stellung der Privatwirtschaft zu den Problemen der Fürsorge eindeutig fest.

Außerdem muß bedacht werden, daß infolge von Ersparungen anderer Stellen viele tausende einkommenslose Mitbürger ihre letzte Hoffnung auf das Wohlfahrtsamt der Stadt Wien setzen und auch dort Hilfe finden. Ihre Befürsorgung ist auch notwendig, um die Volkswirtschaft nicht mit dieser großen Masse von Hilfsbedürftigen zu belasten. Es wäre undenkbar, wenn die 500.000 von der Stadt Wien irgendwie Befürsorgten als Bettler von Haus zu Haus, von Geschäft zu Geschäft gingen. Die Wirtschaft muß daher der Stadt Wien für diesen Schutz nur dankbar sein, insbesondere wenn man darauf hinweisen kann, daß die wirtschaftlichen Gesichtspunkte der öffentlichen Fürsorge auch in ihren Grundsätzen und Methoden zutage treten.

Die Wohlfahrtspflege hat sich längst von der primitiven Almosenverteilung zur systematischen, gesetzlich geregelten, rein sachlich geleiteten Verwaltungstätigkeit entwickelt, die nicht nur streng die Voraussetzungen und Bedingungen ihres Eintretens prüft, die Art

der Leistung nach wirtschaftlichen Erwägungen bestimmt, organisatorisch die zweckmäßigste Arbeitsteilung vorsieht, Verwaltungsleerlauf und überflüssige Kosten vermeidet und Doppelbefürsorgungen auszuschließen bemüht ist, sondern auch ständig weiter an der Verbesserung und Rationalisierung ihrer Einrichtungen arbeitet, so daß sie immer mehr mit Recht sagen kann, daß die aufgewendeten Mittel mit dem erstrebten, als richtig erkannten Zweck im Einklang stehen.

In diesem Zusammenhang ist der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Bekämpfung der trotz öffentlicher und privater Fürsorge noch immer allzu häufig auftretenden Bettlerplage Erwähnung zu tun. Die Gesetzgebung hat in dem letzten Jahre Maßnahmen getroffen, von denen sich die beteiligten Faktoren einen wesentlichen Fortschritt erhoffen, der auch für die Privatwirtschaft um so wichtiger wäre, als ja gerade von dieser Seite in letzter Zeit die Klagen wegen Überhandnehmens des Bettelns von Geschäft zu Geschäft mit Nachdruck vorgebracht worden sind. Diese Erscheinungen würden zweifellos noch weit ärgere Formen annehmen, wenn nicht die Fürsorge dem Massenelend nach Kräften zu steuern bemüht wäre.

Im Obdachlosenheim wurde im Herbst 1935 eine eigene Abteilung, die Beschäftigungsanstalt für Bettler, geschaffen. Es handelt sich bei dieser Einrichtung nicht um ein eigenes Bettlerlager, sondern um eine Sammel- und Sichtungsstelle für Personen, die beim Straßenbettel betroffen wurden. Arbeitsunfähige Bettler kommen in das Versorgungsheim der Stadt Wien; dagegen verbleiben arbeitsfähige Bettler in der Beschäftigungsanstalt, wobei ihnen je nach ihrer Eignung verschiedene Arbeiten zugeteilt werden. Sie erhalten dafür Unterkunft und Verpflegung sowie ein Handgeld von 30 g täglich. Professionisten arbeiten in den Hauswerkstätten des Obdachlosenheimes, welche nur für den Bedarf der Anstalt selbst bestimmt sind. Schuster und Schneider setzen das Schuhwerk und die Kleider der im Obdachlosenheim nächtigenden Personen instand, Friseure besorgen das Haarschneiden ihrer Mitpflinglinge. Ungelernte Arbeiter werden zur Hausreinigung, zum Kohlentragen, zur Arbeit im Gemüsegarten und zu einfachen Arbeiten, wie z. B. Säckeleben herangezogen. Als Richtlinie gilt, daß es sich nur um zufällige Arbeiten handelt und daß der Arbeitsmarkt hiedurch nicht in Mitleidenschaft gezogen wird. Auch hiedurch werden asoziale Elemente wieder an eine geregelte Tätigkeit gewöhnt und dem normalen Leben zurückgegeben.

Die sanitären Einrichtungen des Wohlfahrtsamtes wirken sich in dreifacher Weise wirtschaftspolitisch aus. Einerseits trachten sie durch die verschiedenen Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge (Eheberatung, Schwangerenberatungsstellen, Mutterberatungsstellen, schulärztlicher Dienst, Schulzahnspflege) eine zahlenmäßig hinreichende und gesunde Jugend heranwachsen zu lassen, die tüchtige Arbeitskräfte für die Wirtschaft erwarten lassen. Andererseits trachten sie, durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Volksseuchen und der übertragbaren Krankheiten sowie durch die Behandlung erkrankter, derzeit arbeitsloser Personen gefährdete Arbeitskräfte arbeitsfähig zu erhalten bzw. wieder arbeitsfähig zu machen. Schließlich trachten sie, durch Verhütung der Einschleppung von bei uns nicht einheimischen gefährlichen übertragbaren Krankheiten die Wirtschaft vor schweren Erschütterungen infolge Stodens des Geschäftsganges und des Fremdenverkehrs zu bewahren.

Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A. G., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-33 Serie und U 13-5-95 Serie

Wiener Fleischbänke-Gesellschaft m. b. H., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-35 Serie

M. Wotraubek A. G. und Produktivgesellschaft der Wiener Fleischselcher reg. Gen. m. b. H., Wien, 3., Baumg. 131, Tel. U 14-5-75 Serie



Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wök
Kein Irtingeld!
Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I.
Scholtzeng. 1/ Tel. A 24-5-33

PERLMOOSER**ZEMENTFABRIKS - A. G.**

Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**
 Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

HOLZTRÄNKUNG**SCHRABETZ & Co. A. G.**

**Wien, I., Elisabeth-
 straße 22**
 Telephon B 26-3-76

Holzpfasterungen, Lei-
 tungsmaste, Schwellen
 Kaltasphalt »Gerassol«
 Kaltteer, Straßenöl

Über das Ausmaß der von den Schulärzten zu leistenden Arbeit macht man sich einen Begriff, wenn man sich vergegenwärtigt, daß im vergangenen Schuljahre diese Ärzte rund 55.000 Reihenuntersuchungen, rund 8000 Kindergartenkinderuntersuchungen und rund 17.000 biologische Proben auf Tuberkulose und rund 30.000 Blatternschutzimpfungen durchgeführt haben. Von den derzeit rund 132.000 Pflichtschulkindern stehen rund 129.000 in Fürsorge der städtischen Schulzahnkliniken. Rund 85.000 dieser Kinder sind in der systematischen städtischen Schulzahnpflege. Der Rest nimmt an dem Zahnärztunterricht teil, wird untersucht und beraten und zur Behandlung an Privat- und Kassenärzte gewiesen. Die in systematischer Schulzahnpflege stehenden Kinder erhielten im Jahre 1935 rund 86.000 Füllungen.

Zur Eindämmung der Tuberkulose sind Tuberkulosefürsorgestellen errichtet, und zwar derzeit 11 städtische, 7 privat betriebene und 6 von Krankenkassen betriebene, somit insgesamt 24. Diesen Stellen obliegt die Erfassung, Beratung und Betreuung der Tuberkulösen und deren Angehörigen. Hierbei ist besonders wichtig, daß getrachtet wird, noch nicht angesteckte Kinder von intrafamiliären Ansteckungsquellen fernzuhalten. Alle Tuberkulosefürsorgestellen sind in einer Hauptstelle der Stadt Wien zur Bekämpfung der Tuberkulose vereinigt. Durch diese Vereinigung wird erzielt, daß alle Tuberkulosefürsorgestellen nach einheitlichen Gesichtspunkten betrieben werden. Durch eine Zentralaufnahmestelle für Tuberkulose und Kurbedürftige wird in planmäßiger Weise die Unterbringung heilstättenbedürftiger Kranker veranlaßt. Diese Aufnahmestelle besorgt auch die Krankenaufnahme für Rheumatiker, Arteriosklerotiker und Quetiker in Anstalten von Bad Hall und Baden.

An diese Stelle wurden im Jahre 1935 6388 Heilstättenanträge gerichtet, die 10.360 ärztliche Untersuchungen erforderten. In 4221 Fällen konnten Entsendungen in Heilstätten durchgeführt werden.

Besonders zu erwähnen wäre noch die Schaffung einer erweiterten Fürsorge für tuberkulöse Schwangere. Die Stadt Wien gewährt in der Heilstätte Baumgartnerhöhe, im Tuberkulosepavillon des Krankenhauses der Stadt Wien und im Zentralkinderheime Heilverfahren bis zur Dauer von sieben Monaten.

Die Beratungsstelle für Nerven- und Gemütsfranke befaßt sich hauptsächlich mit der Untersuchung und Beratung der Nerven- und Gemütskranken und mit dem Verkehr mit verschiedenen Behörden im Interesse der Beratenden. Die Zahl der Beratungen betrug in dieser Stelle im Jahre 1935 rund 1000.

Die Aufgabe der städtischen Trinkerfürsorgestelle besteht in der Zuführung der Trinker zur dauernden Alkoholverhütung

und in der Entfaltung einer Fürsorgetätigkeit für die Angehörigen der Trinker. Diese Stelle hat im Jahre 1935 221 Fälle neu aufgenommen.

Zur Behandlung der armen Kranken in der offenen Fürsorge sind 96 Ärzte bestellt, denen gewisse Rayons zugewiesen sind. Die Behandlung erfolgt teils in der Wohnung der Ärzte, teils in der der Erkrankten. Im Jahre 1935 wurden von diesen Ärzten rund 186.000 Besuche im Hause und rund 600.000 Ordinationen in der ärztlichen Wohnung durchgeführt. Durch die Tätigkeit dieser Ärzte wird die Gesundheit vieler derzeit Arbeitsloser wieder so hergestellt, daß sie im Daseinskampf konkurrenzfähig sind und wieder werftätig in den Wirtschaftsprozess eintreten können. Auch werden durch die Tätigkeit dieser Ärzte manche Kosten für Spitalsaufenthalte armer Personen erspart.

Hier wäre noch auf die Behandlung erkrankter Armer in dem Krankenhaus der Stadt Wien und in verschiedenen anderen Spitälern, deren Verpflegskosten von der Stadt Wien rückerstattet werden, hinzuweisen. So besteht im Versorgungsheime Lainz eine chirurgische Abteilung, welche jüngere Pfleglinge, bei denen noch Aussicht besteht, daß ihr Leiden durch eine Operation behoben werden kann, einer chirurgischen Behandlung unterzieht, um sie wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern. Ebenso werden auf der neurologischen Abteilung dieser Anstalt Kranke entsprechend behandelt und soweit als möglich arbeitsfähig gemacht. Ebenso dient die Lungenheilstätte Baumgartnerhöhe dazu, um Frauen und Mädchen, die tuberkulös erkrankt sind, wieder der Genesung und dadurch der Arbeitsfähigkeit zuzuführen.

Aus der offenen Fürsorge der Stadt Wien.

Im September dieses Jahres verausgabte die Stadt Wien für Erhaltungsbeiträge und für Aushilfen zusammen 1.509.995 Schilling. 53.294 Personen erhielten Erhaltungsbeiträge, 26.241 Personen wurden mit Aushilfen beteiligt. Ferner standen im Berichtsmoat 41.959 Personen im Genusse eines Pflegebeitrages und 5030 Personen im Genusse eines Pflegegeldes. Außerdem wurden noch 28.208 Lebensmittelpakete von der Stadt Wien an Bedürftige ausgegeben. Diese drei Zweige der offenen Fürsorge beanspruchten den Betrag von 676.485 Schilling. Insgesamt hat die Stadt Wien für diesen Teil der Fürsorge allein im vergangenen September nicht weniger als 2.186.480 Schilling ausgegeben. Neben dieser Fürsorge für Erwachsene erhielten im September bei der sogenannten Mittagsauspeisung 2982 Kindergartenkinder, 1411 Hortkinder und 5466 Schulkinder zusammen 252.734 Speiseportionen. Bemerkenswert ist, daß von den 5466 Schulkindern nicht weniger als 5279 an dem Mittagstisch vollkommen unentgeltlich teilnahmen.

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-3-64
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52

Nähmaschinen?**Rast & Gasser!**

SIEMENS
GAS
WARMWASSER
GERÄTE
SEIT 50 JAHREN
FÜHREND
WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71
VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34

Verwendet ausschließlich
österreichische Stahlrohre!
100 Prozent
Inlandserzeugnis!

Die dem

Verband der österreichischen Rohrwerke
angeschlossenen Firmen stellen
geschweißte und nahtlose Stahlrohre
und Formstücke

für Gas- und Wasserleitungen, Dampf-
kesselbau etc. in jeder gewünschten
Qualität her.

Bauberatungsstelle

der Zentralvereinigung
der
Architekten Österreichs

Wien, I., Hochhaus, Fahnengasse